



**Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“**

2004

11.8.04

<p>INTNUM: Interviewernummer <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>IDNO: laufende Nummer des/der Befragten <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>REGIONDE: Bundesland (entspricht NUTS-Level 1; diese Variable wird nach Absprache mit dem norwegischen Datenarchiv als Regionsvariable für Deutschland in den internationalen Datensatz integriert)</p> <p>ESS-Teilnehmerlandkennung (Deutschland), Country-Code für alle Befragten: DE</p> <p>INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN INWDD: Tag des Interviews INWMM: Monat des Interviews INWYR: Jahr des Interviews</p> <p>INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT INWSHH: Beginn des Interviews - Stunde INWSMM: Beginn des Interviews - Minute</p>	

Hinweise:

- Graue Schattierungen bedeuten, dass hier die Antworten auf offene Fragen nach bestimmten ESS-Vorgaben nachcodiert wurden.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CCT vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Missing Codes: In dieser Version des Fragebogens, die als Grundlage für die CAPI-Programmierung diente, wurden die Missing Codes nach den ALLBUS-Standards definiert (97, 98, usw.). Für den internationalen Datensatz wurden die Missing Codes entsprechend der Vorgaben des CCT rekodiert (Frage aufgrund von Filterführung o.ä. nicht gestellt: Inapplicables, 6, 66, 666 usw. Verweigert: Refusals, 7, 77, 777 usw. Weiß nicht: Don't know, 8, 88, 888 usw. Keine Antwort: i.d.R. (im Falle von CAPI) aus anderen Gründen fehlende Daten, 9, 99, 999 usw.

INHALT DES FRAGEBOGENS

A1-A10	Medien; soziales Vertrauen
B1-B40	Politik (Politisches Interesse, Politische Effektivität, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Orientierungen)
C1-C28	Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität
D1-D30	Gesundheit und Medizin, Verhältnis Arzt und Patient
E1-E30	Wirtschaftsmoral, Verhältnis von Produzenten und Konsumenten
F1-F65	Soziodemographisches Profil (Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihrer Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand)
G1-G124	Familie, Arbeit, Wohlbefinden, Vereinbarung von Lebensbereichen
H1-H21	Schwartz-Werteskala
I1-I40	Testfragen (Reliabilität), Splitversionen A, B, C
J1-J9	Fragen an die Interviewer zum Interviewverlauf
N1-N27	Nationales Modul Deutschland

TVTOT A1	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 1.</p> <p>INT.: LISTE 1 VORLEGEN UND BIS FRAGE A6 LIEGEN LASSEN. BEI NACHFRAGEN: BEI DEN FRAGEN A1 BIS A6 GEHT ES UM DIE ZEIT, DIE DER/DIE BEFRAGTE AN EINEM WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) MIT FERNSEHEN, RADIO HÖREN ODER ZEITUNG LESEN VERBRINGT. GEMEINT IST DIE ZEIT, IN DER MAN „AKTIV“ FERNSIEHT ODER RADIO HÖRT, NICHT DIE ZEIT, IN DER FERNSEHEN UND RADIO „IM HINTERGRUND“ LAUFEN.</p>																															
	<table border="0"> <tr> <td>Gar keine Zeit</td> <td>0</td> <td>WEITER MIT A3</td> </tr> <tr> <td>Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td>4</td> <td>WEITER MIT A2</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mehr als 3 Stunden</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>97</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>98</td> <td></td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3	Weniger als eine 1/2 Stunde	1		1/2 bis zu 1 Stunde	2		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6		Mehr als 3 Stunden	7		Antwort verweigert	97		Weiß nicht	98		
Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3																														
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																															
1/2 bis zu 1 Stunde	2																															
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																															
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2																														
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																															
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																															
Mehr als 3 Stunden	7																															
Antwort verweigert	97																															
Weiß nicht	98																															

TVPOL A2	<p>Und wie viel von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich <u>Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> anzusehen? Bitte benutzen Sie dazu wieder die Liste 1.</p>																					
	<table border="0"> <tr> <td>Gar keine Zeit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Mehr als 3 Stunden</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>98</td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	1/2 bis zu 1 Stunde	2	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	Mehr als 3 Stunden	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Gar keine Zeit	0																					
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																					
1/2 bis zu 1 Stunde	2																					
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																					
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4																					
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																					
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																					
Mehr als 3 Stunden	7																					
Antwort verweigert	97																					
Weiß nicht	98																					

RDTOT A3	Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Radio zu hören? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand von Liste 1.	
	Gar keine Zeit	0 WEITER MIT A5
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1
	1/2 bis zu 1 Stunde	2
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4 WEITER MIT A4
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6
	Mehr als 3 Stunden	7
	Antwort verweigert	97
Weiß nicht	98	

RDPOL A4	Und wie viel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich <u>Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> anzuhören? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.	
	Gar keine Zeit	0
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1
	1/2 bis zu 1 Stunde	2
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6
	Mehr als 3 Stunden	7
	Antwort verweigert	97
Weiß nicht	98	

NWSPTOT A5	Und wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Zeitung zu lesen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 1.	
	Gar keine Zeit	0 WEITER MIT A7
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1
	1/2 bis zu 1 Stunde	2
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5 WEITER MIT A6
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6
	Mehr als 3 Stunden	7
	Antwort verweigert	97
Weiß nicht	98	

NWSPPOL A6	<p>Und wie viel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, <u>Artikel über Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> zu lesen? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.</p> <p style="text-align: right;">Gar keine Zeit 0</p> <p style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde 1</p> <p style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde 2</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden 3</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden 4</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden 5</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden 6</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
---------------------------------	---	--

NETUSE A7	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 2 und sagen Sie mir: Wie oft nutzen Sie das Internet, das World Wide Web oder E-Mail für <u>private</u> Zwecke, egal ob zu Hause oder am Arbeitsplatz?</p> <p style="text-align: right;">Kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz 0</p> <p style="text-align: right;">Nutze ich nie 1</p> <p style="text-align: right;">Weniger als einmal im Monat 2</p> <p style="text-align: right;">Einmal im Monat 3</p> <p style="text-align: right;">Mehrmals im Monat 4</p> <p style="text-align: right;">Einmal in der Woche 5</p> <p style="text-align: right;">Mehrmals in der Woche 6</p> <p style="text-align: right;">Täglich 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
--------------------------------	--	--

PPLTRST A8	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 3. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.</p> <p>INT.: MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: bottom;">Man kann nicht vorsichtig genug sein</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center; vertical-align: bottom;">Den meisten Menschen kann man vertrauen</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: bottom;">AV</td> <td style="text-align: center; vertical-align: bottom;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Man kann nicht vorsichtig genug sein	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Den meisten Menschen kann man vertrauen	AV	WN												10	97	98	
Man kann nicht vorsichtig genug sein	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Den meisten Menschen kann man vertrauen	AV	WN																	
											10	97	98																	

PPLFAIR	Bitte benutzen Sie Liste 4. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?						
A9	<p>Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten</p> <p>10</p>	<table border="1"> <tr> <td>AV</td> <td>WN</td> </tr> <tr> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </table>	AV	WN	97	98
AV	WN						
97	98						

PPLHLP	Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 5.						
A10	<p>INT.: 0 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS AUF DEN EIGENEN VORTEIL BEDACHT SIND, UND 10 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS VERSUCHEN, HILFSBEREIT ZU SEIN. MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.</p> <p>Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein</p> <p>10</p>	<table border="1"> <tr> <td>AV</td> <td>WN</td> </tr> <tr> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </table>	AV	WN	97	98
AV	WN						
97	98						

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.	
--	--

POLINTR	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...	
B1	<p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <p style="text-align: right;">sehr interessiert, 1</p> <p style="text-align: right;">ziemlich interessiert, 2</p> <p style="text-align: right;">wenig interessiert, 3</p> <p style="text-align: right;">oder überhaupt nicht interessiert? 4</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	

POLCMPL	Wie oft erscheint Ihnen Politik so kompliziert, dass Sie gar nicht richtig verstehen, worum es eigentlich geht? Bitte benutzen Sie Liste 6.	
B2	<p style="text-align: right;">Nie 1</p> <p style="text-align: right;">Selten 2</p> <p style="text-align: right;">Manchmal 3</p> <p style="text-align: right;">Ziemlich Häufig 4</p> <p style="text-align: right;">Häufig 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	

POLDCS B3	<p>Wie schwer oder leicht fällt es Ihnen, sich über politische Themen eine Meinung zu bilden? Bitte benutzen Sie Liste 7.</p> <p style="text-align: right;"> Sehr schwer 1 Schwer 2 Weder schwer noch leicht 3 Leicht 4 Sehr leicht 5 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	
----------------------------	--	--

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 8 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>													
		vertraue überhaupt nicht										vertraue voll und ganz	AV	WN
TRSTPRL B4	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTLGL B5	...der Justiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTPLC B6	...der Polizei?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTPLT B7	...den Politikern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTPRT B8	...den Parteien?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTEP B9	...dem Europäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TRSTUN B10	...den Vereinten Nationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

VOTE B11	<p>Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2002 gewählt?</p> <p>INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEBEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN</p>	
	Ja	1 WEITER MIT B12A
	Nein	2
	Nicht wahlberechtigt	3 WEITER MIT B13
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

PRTVDE1 B12A	<p>WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)</p> <p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</p>	
	SPD	1
	CDU/CSU	2
	Bündnis 90/Die Grünen	3
	FDP	4
	PDS	5
	Republikaner	6
	NPD/DVU	7
	Andere Partei EINTRAGEN _____	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

PRTVDE2 B12B	<p>WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)</p> <p>Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?</p>	
	SPD	1
	CDU/CSU	2
	Bündnis 90/Die Grünen	3
	FDP	4
	PDS	5
	Republikaner	6
	NPD/DVU	7
	Andere Partei EINTRAGEN _____	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen? Haben Sie... INT.: BITTE VORLESEN			
		Ja	Nein	AV WN
CONTPLT B13	Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1	2	7 8
WRKPRTY B14	in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1	2	7 8
WRKORG B15	in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1	2	7 8
BADGE B16	ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1	2	7 8
SGNPTIT B17	sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1	2	7 8
REFDE B17a	ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1	2	7 8
PBLDMN B18	an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1	2	7 8
BCTPRD B19	bestimmte Produkte boykottiert?	1	2	7 8

CLSPRTY B20a	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?		
		Ja	1 WEITER MIT B20b
		Nein	2
		Anwort verweigert	7 WEITER MIT B21
		Weiß nicht	8

PRTCLDE B20b	Welcher?		
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	PDS	5	WEITER MIT B20c
	Republikaner	6	
	Andere Partei EINTRAGEN _____	7	
	Anwort verweigert	97	WEITER MIT B21
	Weiß nicht	98	

PRTDGCL	WENN BEI B20b EINE PARTEI ANGEGEBEN WURDE (Codes 1 bis 7)	
B20c	Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr... INT.: BITTE VORLESEN	
	sehr nahe,	1
	ziemlich nahe,	2
	nicht besonders nahe,	3
	oder überhaupt nicht nahe	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

MMBPRTY	Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?	
B21		
	Ja	1 WEITER MIT B22
	Nein	2 WEITER MIT B23
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

PRTMBDE	WENN JA BEI B21 (CODE 1):	
B22	Welcher Partei?	
	SPD	1
	CDU/CSU	2
	Bündnis 90/Die Grünen	3
	FDP	4
	PDS	5
	Republikaner	6
	Andere Partei EINTRAGEN _____	7
	Antwort verweigert	97
	weiß nicht	98

LRSCALE	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 9 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?	
B23		
	Links	Rechts AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98

STFLIFE	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten sie anhand von Liste 10. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden.	
B24		
	INT.: LISTE 10 VORLEGEN UND BIS FRAGE B27 LIEGENLASSEN.	
	äußerst un-	äußerst AV WN
	zufrieden	zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98

STFEKO														
B25	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Verwenden Sie bitte wieder diese Liste.													
	äußerst un-											äußerst	AV	WN
	zufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	zufrieden	97	98
												10		

STFGOV														
B26	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 10.													
	äußerst un-											äußerst	AV	WN
	zufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	zufrieden	97	98
												10		

STFDEM														
B27	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 10.													
	äußerst un-											äußerst	AV	WN
	zufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	zufrieden	97	98
												10		

STFEDU														
B28	Bitte benutzen Sie Liste 11 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen.													
	INT.: LISTE 11 VORLEGEN UND BIS FRAGE B29 LIEGENLASSEN.													
	äußerst											äußerst	AV	WN
	schlecht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	gut	97	98
												10		

STFHLTH														
B29	Bitte benutzen Sie wieder Liste 11 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen.													
	äußerst											äußerst	AV	WN
	schlecht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	gut	97	98
												10		

	Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 12 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN							
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
GINCDIF B30	Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.	1	2	3	4	5	7	8
FREEHMS B31	Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen.	1	2	3	4	5	7	8
PRTYBAN B32	Politische Parteien, die die Demokratie abschaffen wollen, sollten verboten werden.	1	2	3	4	5	7	8
SCNSENV B33	Man kann darauf vertrauen, dass die moderne Wissenschaft unsere Umweltprobleme lösen wird.	1	2	3	4	5	7	8

EUFTF B34	Jetzt kommen wir zum Thema Europäische Union. Manche Leute sagen, dass die europäische Einigung weiter gehen sollte. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Welche Zahl der Skala auf Liste 13 beschreibt Ihre Einschätzung am besten?		
	Einigung ist schon zu weit gegangen		Einigung sollte weiter gehen
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		AV WN 97 98

Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

IMSMETN B35	Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 14. Sollte Deutschland es...	
	INT.: LISTE 14 VORLEGEN UND BIS FRAGE B37 LIEGENLASSEN. BITTE VORLESEN.	
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3
	niemandem erlauben	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

IMDFETN	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 14. Sollte Deutschland es...</p>	
B36		
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3
	niemandem erlauben	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

IMPCNTR	<p>Und wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren Ländern außerhalb Europas</u> kommen? Bitte benutzen Sie nochmals Liste 14. Sollte Deutschland es...</p>	
B37		
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3
	niemandem erlauben	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

IMBGECO	<p>Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen? Bitte benutzen Sie Liste 15.</p>																			
B38																				
	<table border="0"> <tr> <td>schlecht für die Wirtschaft</td> <td></td> <td>gut für die Wirtschaft</td> <td>AV</td> <td>WN</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </table>	schlecht für die Wirtschaft		gut für die Wirtschaft	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
schlecht für die Wirtschaft		gut für die Wirtschaft	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98								

IMUECLT	<p>Und, wenn Sie Liste 16 benutzen, würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?</p>																			
B39																				
	<table border="0"> <tr> <td>kulturelles Leben wird untergraben</td> <td></td> <td>kulturelles Leben wird bereichert</td> <td>AV</td> <td>WN</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </table>	kulturelles Leben wird untergraben		kulturelles Leben wird bereichert	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
kulturelles Leben wird untergraben		kulturelles Leben wird bereichert	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98								

IMWBCNT	<p>Wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben? Bitte benutzen Sie Liste 17.</p>																			
B40																				
	<table border="0"> <tr> <td>wird zu einem schlechteren Ort zum Leben</td> <td></td> <td>wird zu einem besseren Ort zum Leben</td> <td>AV</td> <td>WN</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </table>	wird zu einem schlechteren Ort zum Leben		wird zu einem besseren Ort zum Leben	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
wird zu einem schlechteren Ort zum Leben		wird zu einem besseren Ort zum Leben	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98								

	<p>Und nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.</p>	
--	--	--

HAPPY C1	Alles in allem betrachtet, was würden Sie sagen, wie glücklich sind Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 18.											AV 97	WN 98
	äußerst unglücklich	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		

SCLMEET C2	Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 19.	
	<p>Nie 1</p> <p>Weniger als einmal im Monat 2</p> <p>Einmal im Monat 3</p> <p>Mehrmals im Monat 4</p> <p>Einmal in der Woche 5</p> <p>Mehrmals in der Woche 6</p> <p>Täglich 7</p> <p>Antwort verweigert 97</p> <p>Weiß nicht 98</p>	

INMDISC C3	Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können?	
	<p>Ja 1</p> <p>Nein 2</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	

SCLACT C4	Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 20.	
	<p>Viel seltener als die meisten 1</p> <p>Seltener als die meisten 2</p> <p>Ungefähr gleich oft 3</p> <p>Häufiger als die meisten 4</p> <p>Viel häufiger als die meisten 5</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	

CRMVCT	<p>Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?</p>		
C5			
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

AESFDRK	<p>Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>		
C6			
		sehr sicher,	1
		sicher,	2
		unsicher,	3
		oder sehr unsicher?	4
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

HEALTH	<p>Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>		
C7			
		sehr gut,	1
		gut,	2
		durchschnittlich,	3
		schlecht,	4
		oder sehr schlecht?	5
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

HLTHHMP	<p>Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? Wenn ja, gilt das stark oder nur bis zu einem gewissen Grad?</p>		
C8			
		Ja, stark	1
		Ja, bis zu einem gewissen Grad	2
		Nein	3
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

RLGBLG C9	Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?	
		Ja 1 WEITER MIT C10
		Nein 2 WEITER MIT C11
	Antwort verweigert 7	
	Weiß nicht 8	

RLGDNM/ RLGDNMDE C10	Welche Religion oder Konfession ist das?	
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	
	Römisch-Katholisch	1
	Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben)	2
	Griechisch- oder Russisch-orthodox	3
	Andere christliche Konfession: _____	4
	INT.: EINTRAGEN	
	Jüdisch	5
	Moslemisch/Islam	6
	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao)	7
Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____	8	
INT.: EINTRAGEN		
Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	
Antwort verweigert	7	
Weiß nicht	8	
	WEITER MIT C13	

RLGBLGE C11	WENN BEI C9 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANNT	
	Haben Sie sich <u>früher einmal</u> einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?	
	Ja	1 WEITER MIT C12
	Nein	2 WEITER MIT C13
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

RLGDNME/ RLGDNMED E C12	<p>Und welche Religion oder Konfession war das?</p> <p>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU- ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p style="text-align: right;">Römisch-Katholisch 1</p> <p style="text-align: right;">Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2</p> <p style="text-align: right;">Griechisch- oder Russisch-orthodox 3</p> <p style="text-align: right;">Andere christliche Konfession: _____ 4</p> <p style="text-align: center;">INT.: EINTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">Jüdisch 5</p> <p style="text-align: right;">Moslemisch/Islam 6</p> <p style="text-align: right;">Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao) 7</p> <p style="text-align: right;">Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____ 8</p> <p style="text-align: center;">INT.: EINTRAGEN</p> <p style="text-align: right;">Christlich, aber fühlte sich keiner spezifischen Religionsgemein- schaft zugehörig 9</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	WEITER MIT C13
--	--	---------------------------

RLGDGR C13	<p>Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte benutzen Sie Liste 21 für Ihre Antwort.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">über- haupt nicht religiös</th> <th colspan="10"></th> <th style="text-align: center;">sehr religiös</th> <th style="text-align: center;">AV</th> <th style="text-align: center;">WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </tbody> </table>	über- haupt nicht religiös											sehr religiös	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
über- haupt nicht religiös											sehr religiös	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																	

RLGATND C14	<p>Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst? Benutzen Sie bitte die Liste 22.</p> <p>INT.: LISTE 22 VORLEGEN UND BIS FRAGE C15 LIEGEN LASSEN.</p> <p style="text-align: right;">Täglich 1</p> <p style="text-align: right;">Häufiger als einmal in der Woche 2</p> <p style="text-align: right;">Einmal in der Woche 3</p> <p style="text-align: right;">Mindestens einmal im Monat 4</p> <p style="text-align: right;">Nur an besonderen Feiertagen 5</p> <p style="text-align: right;">Seltener 6</p> <p style="text-align: right;">Nie 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
------------------------	---	--

PRAY C15	Abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie dazu wieder Liste 22.	
	Täglich	1
	Häufiger als einmal in der Woche	2
	Einmal in der Woche	3
	Mindestens einmal im Monat	4
	Nur an besonderen Feiertagen	5
	Seltener	6
	Nie	7
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

DSCRGRP C16	Würden Sie sich selbst als Angehörige(n) einer Bevölkerungsgruppe bezeichnen, die in Deutschland diskriminiert wird?	
	Ja	1 WEITER MIT C17
	Nein	2
	Antwort verweigert	7 WEITER MIT C18
	Weiß nicht	8

C17	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert? INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZU-ORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN "Gibt es noch andere Gründe?" ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.	
		nicht genannt genannt
DSCRRCE	Hautfarbe	0 1
DSCRNTN	Nationalität	0 1
DSCRRLG	Religion	0 1
DSCRLNG	Sprache	0 1
DSCRETN	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0 1
DSCRAGE	Alter	0 1
DSCRGND	Geschlecht	0 1
DSCRSEX	Sexuelle Neigungen	0 1
DSCRDSB	Behinderung	0 1
DSCROTH	Sonstige (EINTRAGEN) _____	0 1
DSCRREF	Antwort verweigert	0 1
DSCRDK	Weiß nicht	0 1
DSCRNAP	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0 1

CTZCNTR C18	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?		
	Ja	1	WEITER MIT C20
	Nein	2	WEITER MIT C19
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

CTZSHIPA C19	(Kodierung der genannten Staatsangehörigkeit nach ISO 3166-1, zweistellig) Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? EINTRAGEN _____ Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	
-------------------------------	--	--

BRNCNTR C20	Sind Sie in Deutschland geboren?		
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.		
	Ja	1	WEITER MIT C23
	Nein	2	WEITER MIT C21
	Antwort verweigert Weiß nicht	7 8	WEITER MIT C23

CNTBRTHA C21	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, zweistellig) In welchem Land sind Sie geboren? EINTRA- GEN _____ Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	
-------------------------------	--	--

LIVECNTR C22	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 23.		
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990.		
	Innerhalb des letzten Jahres	1	
	Vor 1-5 Jahren	2	
	Vor 6-10 Jahren	3	
	Vor 11-20 Jahren	4	
	Vor über 20 Jahren	5	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

C23	(Kodierung der genannten Sprachen nach ISO 639-2, dreistellig)	
	Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten?	
LNGHOMA LNGHOMB	INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 996 EINTRAGEN.	
	1. _____	
	2. _____	
	Anwort verweigert	997
	Weiß nicht	998

BLGETMG		
C24	Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?	
	Ja	1
	Nein	2
	Anwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

FACNTR		
C25	Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?	
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja	1 WEITER MIT C27
	Nein	2 WEITER MIT C26
	Anwort verweigert	7
	Weiß nicht	8 WEITER MIT C27

FBRNCNT	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig)	
C26	In welchem Land ist Ihr Vater geboren?	
	EINTRAGEN _____	
	Anwort verweigert	997
	Weiß nicht	998

MOCNTR		
C27	Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?	
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja	1 WEITER MIT D1
	Nein	2 WEITER MIT C28
	Anwort verweigert	7
	Weiß nicht	8 WEITER MIT D1

MDSDEFF D7	<p>Wenn Sie ein Medikament verschrieben bekommen, wie oft machen Sie sich dann Gedanken über die Nebenwirkungen? Bitte benutzen Sie nochmals Liste 25.</p> <p style="text-align: right;">Nie oder fast nie 1</p> <p style="text-align: right;"> Manchmal 2</p> <p style="text-align: right;"> Etwa in der Hälfte aller Fälle 3</p> <p style="text-align: right;"> Meistens 4</p> <p style="text-align: right;"> Immer oder fast immer 5</p> <p style="text-align: right;">(Ich nehme keine verschreibungspflichtigen Medikamente) 6</p> <p style="text-align: right;"> Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;"> Weiß nicht 8</p>	
---------------------------------	---	--

PRFMDDC D8	<p>Manche Leute bevorzugen, wenn sie ein Gesundheitsproblem haben, ein Medikament, das Ihnen vom Arzt verschrieben wurde. Andere nehmen lieber ein frei verkäufliches oder von einem Alternativmediziner oder anderen Gesundheitsspezialisten verordnetes Arzneimittel.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: Wie oft bevorzugen Sie ein Medikament, das Ihnen vom Arzt verschrieben wurde? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 25.</p> <p style="text-align: right;">Nie oder fast nie 1</p> <p style="text-align: right;"> Manchmal 2</p> <p style="text-align: right;"> Etwa in der Hälfte aller Fälle 3</p> <p style="text-align: right;"> Meistens 4</p> <p style="text-align: right;"> Immer oder fast immer 5</p> <p style="text-align: right;">(Ich habe keine Gesundheitsprobleme) 6</p> <p style="text-align: right;"> Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;"> Weiß nicht 8</p>	
---------------------------------	---	--

DDPRSMD D9	<p>Bitte denken Sie an das letzte Mal, als Sie vom Arzt ein Medikament verschrieben bekommen haben, das Sie vorher noch nie eingenommen hatten. Welche von den folgenden Aussagen kommt dem am nächsten, was Sie damals mit dem Rezept gemacht haben? Bitte benutzen Sie Liste 26.</p> <p style="text-align: right;">Ich habe das Medikament nicht aus der Apotheke geholt 1</p> <p style="text-align: right;">Ich habe das Medikament aus der Apotheke geholt, aber nicht angewendet 2</p> <p style="text-align: right;">Ich habe einen Teil des Medikaments oder alles angewendet, aber nicht so, wie es verschrieben wurde 3</p> <p style="text-align: right;">Ich habe das Medikament genau so, wie es verschrieben wurde, angewendet 4</p> <p style="text-align: right;">(nicht auf der Liste: Ich kann mich nicht daran erinnern) 5</p> <p style="text-align: right;">(nicht auf der Liste: Ich habe noch nie ein Medikament vom Arzt verschrieben bekommen) 6</p> <p style="text-align: right;">(nicht auf der Liste: andere Antwort) 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
---------------------------------	---	--

USMDPRS D10	<p>Nehmen Sie regelmäßig irgendwelche Tabletten oder sonstige Medikamente, die Ihnen verschrieben worden sind?</p> <p>INT: FÜR FRAUEN, DIE DIE ANTIBABYPILLE NEHMEN, BITTE 1 KODIEREN.</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

USMPRSE D11	<p>Viele Leute nehmen gelegentlich Medikamente, die eigentlich jemand anderem verschrieben wurden. Wie oft haben Sie in den letzten fünf Jahren ein Medikament, das eigentlich jemand anderem verschrieben wurde, angewendet? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 27.</p> <p style="text-align: right;">Viermal oder öfter 1 Zwei- oder dreimal 2 Einmal 3 In den letzten fünf Jahren überhaupt nicht 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

ADVSTHR D12	<p>Stellen Sie sich vor, Sie hätten sehr starke Halsschmerzen. Von wem, wenn überhaupt von jemandem, würden Sie sich <u>zuerst beraten oder behandeln</u> lassen? Bitte wählen Sie <u>eine</u> der Antwortmöglichkeiten auf Liste 28.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: right;">Von Niemandem</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">1</td> <td rowspan="3" style="width: 15%; vertical-align: middle;">WEITER MIT D13</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Freunde oder Familie</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Apotheker</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Arzt</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;">WEITER MIT D12A</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Krankenschwester</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Internet</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">medizinisches Beratungstelefon</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;">WEITER MIT D13</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td></td> </tr> </table>	Von Niemandem	1	WEITER MIT D13	Freunde oder Familie	2	Apotheker	3	Arzt	4	WEITER MIT D12A	Krankenschwester	5	Internet	6	medizinisches Beratungstelefon	7	WEITER MIT D13	Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner	8	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98		
Von Niemandem	1	WEITER MIT D13																								
Freunde oder Familie	2																									
Apotheker	3																									
Arzt	4	WEITER MIT D12A																								
Krankenschwester	5																									
Internet	6																									
medizinisches Beratungstelefon	7	WEITER MIT D13																								
Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner	8																									
Antwort verweigert	97																									
Weiß nicht	98																									

PRCSTHR D12a	<p>Zu welchem dieser medizinischen Angebote würden Sie zuerst greifen, um sich beraten oder behandeln zu lassen? Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten von Liste 28a.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Akupunktur oder Akupressur</td><td>1</td></tr> <tr><td>Chinesische Medizin</td><td>2</td></tr> <tr><td>Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie</td><td>3</td></tr> <tr><td>Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie</td><td>4</td></tr> <tr><td>Hypnotherapie</td><td>5</td></tr> <tr><td>Massagebehandlung</td><td>6</td></tr> <tr><td>Physiotherapie</td><td>7</td></tr> <tr><td>Reflexzonenbehandlung</td><td>8</td></tr> <tr><td>Andere Behandlung</td><td>9</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>97</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>98</td></tr> </table>	Akupunktur oder Akupressur	1	Chinesische Medizin	2	Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie	3	Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie	4	Hypnotherapie	5	Massagebehandlung	6	Physiotherapie	7	Reflexzonenbehandlung	8	Andere Behandlung	9	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Akupunktur oder Akupressur	1																							
Chinesische Medizin	2																							
Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie	3																							
Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie	4																							
Hypnotherapie	5																							
Massagebehandlung	6																							
Physiotherapie	7																							
Reflexzonenbehandlung	8																							
Andere Behandlung	9																							
Antwort verweigert	97																							
Weiß nicht	98																							

ADVHACH D13	<p>Stellen Sie sich jetzt bitte vor, Sie hätten starke Kopfschmerzen. Von wem, wenn überhaupt von jemandem, würden Sie sich <u>zuerst beraten oder behandeln</u> lassen? Bitte wählen Sie <u>eine</u> der Antwortmöglichkeiten auf Liste 28.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Von Niemandem</td><td>1</td><td rowspan="8" style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT D14</td></tr> <tr><td>Freunde oder Familie</td><td>2</td></tr> <tr><td>Apotheker</td><td>3</td></tr> <tr><td>Arzt</td><td>4</td></tr> <tr><td>Krankenschwester</td><td>5</td></tr> <tr><td>Internet</td><td>6</td></tr> <tr><td>medizinisches Beratungstelefon</td><td>7</td></tr> <tr><td>Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner</td><td>8</td><td style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT D13A</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td><td style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT D14</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	Von Niemandem	1	WEITER MIT D14	Freunde oder Familie	2	Apotheker	3	Arzt	4	Krankenschwester	5	Internet	6	medizinisches Beratungstelefon	7	Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner	8	WEITER MIT D13A	Antwort verweigert	7	WEITER MIT D14	Weiß nicht	8		
Von Niemandem	1	WEITER MIT D14																								
Freunde oder Familie	2																									
Apotheker	3																									
Arzt	4																									
Krankenschwester	5																									
Internet	6																									
medizinisches Beratungstelefon	7																									
Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner	8		WEITER MIT D13A																							
Antwort verweigert	7	WEITER MIT D14																								
Weiß nicht	8																									

PRCHACH D13a	<p>Zu welchem dieser medizinischen Angebote würden Sie zuerst greifen, um sich beraten oder behandeln zu lassen? Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten von Liste 28a.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Akupunktur oder Akupressur</td><td>1</td></tr> <tr><td>Chinesische Medizin</td><td>2</td></tr> <tr><td>Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie</td><td>3</td></tr> <tr><td>Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie</td><td>4</td></tr> <tr><td>Hypnotherapie</td><td>5</td></tr> <tr><td>Massagebehandlung</td><td>6</td></tr> <tr><td>Physiotherapie</td><td>7</td></tr> <tr><td>Reflexzonenbehandlung</td><td>8</td></tr> <tr><td>Andere Behandlung</td><td>9</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>97</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>98</td></tr> </table>	Akupunktur oder Akupressur	1	Chinesische Medizin	2	Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie	3	Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie	4	Hypnotherapie	5	Massagebehandlung	6	Physiotherapie	7	Reflexzonenbehandlung	8	Andere Behandlung	9	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Akupunktur oder Akupressur	1																							
Chinesische Medizin	2																							
Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie	3																							
Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie	4																							
Hypnotherapie	5																							
Massagebehandlung	6																							
Physiotherapie	7																							
Reflexzonenbehandlung	8																							
Andere Behandlung	9																							
Antwort verweigert	97																							
Weiß nicht	98																							

ADVSLEP D14	<p>Stellen Sie sich jetzt bitte vor, Sie hätten starke Schlafstörungen. Von wem, wenn überhaupt von jemandem, würden Sie sich <u>zuerst beraten oder behandeln</u> lassen? Bitte verwenden Sie noch einmal Liste 28.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Von Niemandem</td> <td>1</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT D15</td> </tr> <tr> <td>Freunde oder Familie</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Apotheker</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Arzt</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Krankenschwester</td> <td>5</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT D14A</td> </tr> <tr> <td>Internet</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>medizinisches Beratungstelefon</td> <td>7</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT D15</td> </tr> <tr> <td>Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Von Niemandem	1	WEITER MIT D15	Freunde oder Familie	2	Apotheker	3	Arzt	4	Krankenschwester	5	WEITER MIT D14A	Internet	6	medizinisches Beratungstelefon	7	WEITER MIT D15	Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner	8	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8		
Von Niemandem	1	WEITER MIT D15																								
Freunde oder Familie	2																									
Apotheker	3																									
Arzt	4																									
Krankenschwester	5	WEITER MIT D14A																								
Internet	6																									
medizinisches Beratungstelefon	7	WEITER MIT D15																								
Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner	8																									
Antwort verweigert	7																									
Weiß nicht	8																									

PRCSLEP	<p>D14a Zu welchem dieser medizinischen Angebote würden Sie zuerst greifen, um sich beraten oder behandeln zu lassen? Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten von Liste 28a.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p>	
	Akupunktur oder Akupressur 1 Chinesische Medizin 2 Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie 3 Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie 4 Hypnotherapie 5 Massagebehandlung 6 Physiotherapie 7 Reflexzonenbehandlung 8 Andere Behandlung 9 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

ADVBACH	<p>D15 Und stellen Sie sich jetzt bitte vor, Sie hätten starke Rückenschmerzen. Von wem, wenn überhaupt von jemandem, würden Sie sich <u>zuerst beraten oder behandeln</u> lassen? Bitte wählen Sie wieder eine der Antwortmöglichkeiten auf Liste 28.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p>							
	Von Niemandem 1 Freunde oder Familie 2 Apotheker 3 Arzt 4 Krankenschwester 5 Internet 6 medizinisches Beratungstelefon 7 Andere Gesundheitsspezialisten oder Alternativmediziner 8 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT D16</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT D15A</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT D16</td> </tr> </table>		WEITER MIT D16		WEITER MIT D15A		WEITER MIT D16
	WEITER MIT D16							
	WEITER MIT D15A							
	WEITER MIT D16							

PRCBACH D15a	<p>Zu welchem dieser medizinischen Angebote würden Sie zuerst greifen, um sich beraten oder behandeln zu lassen? Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten von Liste 28a.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Akupunktur oder Akupressur</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Chinesische Medizin</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Hypnotherapie</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Massagebehandlung</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Physiotherapie</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Reflexzonenbehandlung</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Andere Behandlung</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">98</td></tr> </table>	Akupunktur oder Akupressur	1	Chinesische Medizin	2	Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie	3	Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie	4	Hypnotherapie	5	Massagebehandlung	6	Physiotherapie	7	Reflexzonenbehandlung	8	Andere Behandlung	9	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Akupunktur oder Akupressur	1																							
Chinesische Medizin	2																							
Chiropraktische Behandlung oder Osteopathie	3																							
Behandlung mit pflanzlichen Medikamenten oder Homöopathie	4																							
Hypnotherapie	5																							
Massagebehandlung	6																							
Physiotherapie	7																							
Reflexzonenbehandlung	8																							
Andere Behandlung	9																							
Antwort verweigert	97																							
Weiß nicht	98																							

CHSRGP D16	<p>Finden Sie, dass Sie bei der Suche nach einem Hausarzt ...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">...genügend Auswahlmöglichkeiten haben</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">oder nicht genügend Auswahlmöglichkeiten haben?</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td></td> </tr> </table>	...genügend Auswahlmöglichkeiten haben	1		oder nicht genügend Auswahlmöglichkeiten haben?	2		Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
...genügend Auswahlmöglichkeiten haben	1													
oder nicht genügend Auswahlmöglichkeiten haben?	2													
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

PRFSMDC D17	<p>Manche Menschen gehen bei alltäglichen Gesundheitsprobleme am liebsten immer zum gleichen Arzt. Andere ziehen es vor, bei verschiedenen alltäglichen Gesundheitsproblemen unterschiedliche Ärzte aufzusuchen. Wie ist das bei Ihnen? Gehen Sie lieber ...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">...bei alltäglichen Gesundheitsproblemen immer zum gleichen Arzt</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">oder bei verschiedenen alltäglichen Gesundheitsproblemen zu unterschiedlichen Ärzten?</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(nicht vorlesen: Keine Präferenz für eine dieser Alternativen/egal)</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	...bei alltäglichen Gesundheitsproblemen immer zum gleichen Arzt	1	oder bei verschiedenen alltäglichen Gesundheitsproblemen zu unterschiedlichen Ärzten?	2	(nicht vorlesen: Keine Präferenz für eine dieser Alternativen/egal)	3	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
...bei alltäglichen Gesundheitsproblemen immer zum gleichen Arzt	1											
oder bei verschiedenen alltäglichen Gesundheitsproblemen zu unterschiedlichen Ärzten?	2											
(nicht vorlesen: Keine Präferenz für eine dieser Alternativen/egal)	3											
Antwort verweigert	7											
Weiß nicht	8											

TMCNSDC D18	<p>Wie oft haben Sie wegen eigener Gesundheitsprobleme in den letzten zwölf Monaten einen Arzt aufgesucht? Denken Sie bitte an alle Arztbesuche, einschließlich Besuche beim Hausarzt und bei Spezialisten. Bitte verwenden Sie Liste 29 für Ihre Antwort.</p> <p>INT.: BITTE AUCH ARZTBESUCHE MITZÄHLEN, BEI DENEN SICH DER/DIE BEFRAGTE NUR EIN REZEPT GEHOLT HAT.</p> <p style="text-align: right;">Nie 1</p> <p style="text-align: right;">Ein- oder Zweimal 2</p> <p style="text-align: right;">3-5 mal 3</p> <p style="text-align: right;">6-10 mal 4</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 10 mal 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	--	--

	<p>Bitte nehmen Sie jetzt Liste 30 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>																																																									
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Stimme stark zu</th> <th>Stimme zu</th> <th>weder noch</th> <th>Lehne ab</th> <th>Lehne stark ab</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ILLCURE D19</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>PPLCURE D20</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>PPRLYDC D21</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>PSMDCPR D22</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>FOLLWDC D23</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DSPLVPR D24</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		Stimme stark zu	Stimme zu	weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN	ILLCURE D19	1	2	3	4	5	7	8	PPLCURE D20	1	2	3	4	5	7	8	PPRLYDC D21	1	2	3	4	5	7	8	PSMDCPR D22	1	2	3	4	5	7	8	FOLLWDC D23	1	2	3	4	5	7	8	DSPLVPR D24	1	2	3	4	5	7	8
	Stimme stark zu	Stimme zu	weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN																																																			
ILLCURE D19	1	2	3	4	5	7	8																																																			
PPLCURE D20	1	2	3	4	5	7	8																																																			
PPRLYDC D21	1	2	3	4	5	7	8																																																			
PSMDCPR D22	1	2	3	4	5	7	8																																																			
FOLLWDC D23	1	2	3	4	5	7	8																																																			
DSPLVPR D24	1	2	3	4	5	7	8																																																			
ILLCURE D19	Die meisten Krankheiten heilen von selbst, ohne dass man dazu einen Arzt aufsuchen muss.																																																									
PPLCURE D20	Bei Krankheiten wie einer normalen Erkältung können sich die Leute selbst helfen.																																																									
PPRLYDC D21	Die Menschen verlassen sich zu stark auf ihre Ärzte statt auf sich selbst, um gesund zu bleiben.																																																									
PSMDCPR D22	Wenn man sich sicher ist, welches Medikament man braucht, sollte der Arzt es einfach verschreiben.																																																									
FOLLWDC D23	Es ist am besten, wenn man die Anweisungen des Arztes befolgt.																																																									
DSPLVPR D24	Ich bin eigentlich ein wenig enttäuscht, wenn ich die Arztpraxis ohne Rezept verlasse.																																																									

		Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 31, wie häufig Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen auf Ärzte im Allgemeinen zutreffen.						
		Nie oder fast nie	Manchmal	Etwa in der Hälfte aller Fälle	Meistens	Immer oder fast immer	AV	WN
DCKPTRT D25	Ärzte verschweigen ihren Patienten die volle Wahrheit.	1	2	3	4	5	7	8
DCTREQL D26	Hausärzte behandeln ihre Patienten als gleichberechtigte Partner.	1	2	3	4	5	7	8
DCDISC D27	Bevor Ärzte sich für eine Behandlung entscheiden, diskutieren sie mit ihrem Patienten darüber.	1	2	3	4	5	7	8
PTNRLCQ D28	Patienten haben Hemmungen, ihrem Arzt alle Fragen zu stellen, die sie gerne stellen würden.	1	2	3	4	5	7	8
DCADMMS D29	Ärzte sind dazu bereit, ihren Patienten gegenüber ihre Fehler zuzugeben.	1	2	3	4	5	7	8
DCDFCWR D30	Ärzte verwenden Wörter oder Formulierungen, die für ihre Patienten schwierig zu verstehen sind.	1	2	3	4	5	7	8

Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen darüber stellen, wie sich Bürger und Mitglieder einer Gesellschaft verhalten sollten.

		Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder wie sehr lehnen Sie diese ab? Bitte benutzen Sie Liste 32.						
		INT.: BITTE VORLESEN.					AV	WN
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab		
CTZHLPO E1	Jeder sollte zumindest einen Teil seiner Freizeit dafür verwenden, anderen zu helfen.	1	2	3	4	5	7	8
SCBEVTS E2	Unsere Gesellschaft wäre besser dran, wenn sich jeder nur um sich selbst kümmern würde.	1	2	3	4	5	7	8
CTZCHTX E3	Man sollte bei der Steuererklärung nicht schwindeln.	1	2	3	4	5	7	8

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 33 und sagen sie mir, wie sehr Sie den folgenden Personengruppen und Unternehmen vertrauen, dass sie mit Leuten wie Ihnen ehrlich umgehen. 1 bedeutet, dass Sie diesen Personengruppen oder Unternehmen sehr misstrauen, dass Sie mit Ihnen ehrlich umgehen, 5 bedeutet, dass Sie ihnen sehr vertrauen, dass sie mit Ihnen ehrlich umgehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN. WENN DER/DIE BEFRAGTE KEINE ERFAHRUNG MIT DIESEN PERSONENGRUPPEN ODER INSTITUTIONEN HAT, „WEIß NICHT“ KODIEREN.</p>								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Miss- traue sehr</th> <th>Miss- traue</th> <th>Weder noch</th> <th>Ver- traue</th> <th>Vertraue sehr</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> </table>	Miss- traue sehr	Miss- traue	Weder noch	Ver- traue	Vertraue sehr	AV	WN
Miss- traue sehr	Miss- traue	Weder noch	Ver- traue	Vertraue sehr	AV	WN			
TSTRPRH E4	Klempner, Bauhandwerker oder andere Handwerker, Automechaniker oder andere Mitarbeiter von Reparaturdiensten.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			
TSTFNCH E5	Finanzunternehmen wie Banken oder Versicherungen.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			
TSTPBOH E6	Mitarbeiter von Behörden (öffentlicher Dienst, Beamte).	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			

	<p>Wie oft, wenn überhaupt, sind Ihnen in den <u>letzten fünf Jahren</u> die folgenden Dinge passiert? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort Liste 34.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN. WENN DER/DIE BEFRAGTE KEINE ERFAHRUNGEN MIT DIESEN DINGEN HAT, „WEIß NICHT“ KODIEREN.</p>								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>nie</th> <th>ein- mal</th> <th>zwei- mal</th> <th>drei- oder viermal</th> <th>fünfmal oder öfter</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> </table>	nie	ein- mal	zwei- mal	drei- oder viermal	fünfmal oder öfter	AV	WN
nie	ein- mal	zwei- mal	drei- oder viermal	fünfmal oder öfter	AV	WN			
RPROCHG E7	Ein Klempner, Bauhandwerker oder anderer Handwerker, ein Automechaniker oder ein anderer Mitarbeiter von Reparaturdiensten hat Ihnen zu viel berechnet oder unnötige Arbeiten ausgeführt.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			
FODCNCL E8	Ihnen wurden Lebensmittel verkauft, die so verpackt waren, dass die schlechteren Stellen nicht zu sehen waren.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			
BNKFLDL E9	Eine Bank oder Versicherung hat es unterlassen, Ihnen das bestmögliche Angebot zu machen, das Ihnen eigentlich zugestanden hätte.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			
SCNDHFL E10	Ihnen wurde etwas Second-Hand verkauft, von dem Sie schnell gemerkt haben, dass es nicht in Ordnung war.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			
PBOAFVR E11	Im Gegenzug für eine Leistung verlangte ein Mitarbeiter einer Behörde einen Gefallen oder ein Bestechungsgeld.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	7	8
1	2	3	4	5	7	8			

WRYTRDH	<p>Gerade habe ich Sie gefragt, welche Erfahrungen Sie in den letzten fünf Jahren damit gemacht haben, unehrlich behandelt worden zu sein. Wie sehr befürchten Sie, dass Ihnen solche Dinge in der Zukunft passieren werden? Bitte verwenden Sie Liste 35.</p> <p style="text-align: center;"> Befürchte ich überhaupt nicht 1 Befürchte ich ein wenig 2 Befürchte ich ziemlich 3 Befürchte ich sehr 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	
----------------	--	--

	<p>Wie schlimm, wenn überhaupt, finden Sie die folgenden Verhaltensweisen? Bitte benutzen Sie Liste 36 für Ihre Antwort.</p>								
		Überhaupt nicht schlimm	Nicht besonders schlimm	Schlimm	Sehr schlimm	AV	WN		
PYAVTXW	Jemand zahlt etwas bar und ohne Quittung, um Mehrwertsteuer oder andere Steuern zu umgehen.	1	2	3	4	7	8		
E13									
SLCNFLW	Jemand verkauft etwas Second-Hand und verheimlicht dabei einige oder alle Mängel der Ware.	1	2	3	4	7	8		
E14									
FLINSRW	Jemand stellt überhöhte oder ungerechtfertigte Forderungen an eine Versicherung.	1	2	3	4	7	8		
E15									
PBOFVRW	Ein Mitarbeiter einer Behörde verlangt für seine Leistung von jemandem Geld oder einen Gefallen.	1	2	3	4	7			
E16									

	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 37 und sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen darüber, wie Menschen Regel und Gesetze sehen, zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 37 VORLEGEN UND BIS FRAGE E22 LIEGEN LASSEN.</p>								
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN	
MNYACTH	Wenn man richtig Geld verdienen will, kann man sich nicht immer ehrlich verhalten.	1	2	3	4	5	7	8	
E17									
OLWMSOP	Man sollte sich immer genau an die Gesetze halten, auch wenn man dadurch gute Gelegenheiten verpasst.	1	2	3	4	5	7	8	
E18									
IGNRLAW	Es ist in Ordnung, ab und zu das Gesetz nicht zu beachten und das zu tun, was man will.	1	2	3	4	5	7	8	
E19									

		Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Art und Weise, wie die Wirtschaft heutzutage funktioniert, zu oder wie sehr lehnen Sie diese ab? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort noch einmal Liste 37.							
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN	
BSNPRFT E20	Heutzutage sind Unternehmen nur an Gewinnen und nicht an der Verbesserung ihrer Dienstleistungen oder der Qualität ihrer Produkte für die Verbraucher interessiert.	1	2	3	4	5	7	8	
FRMWKTG E21	Heutzutage tun sich große Firmen zusammen, um ihre Preise unnötig hoch zu halten.	1	2	3	4	5	7	8	
CMPRCTI E22	Heutzutage sind Kunden und Verbraucher in einer besseren Position, um ihre Interessen zu schützen.	1	2	3	4	5	7	8	

FRDBNFT E23	<p>Stellen Sie sich vor, Sie würden Leistungen oder Hilfen in Anspruch nehmen wollen, die Ihnen eigentlich gar nicht zustehen. Wie viele Ihrer Freunde oder Verwandten könnten Sie dabei um Unterstützung bitten? Bitte benutzen Sie Liste 38.</p> <p style="text-align: right;">Keinen 1</p> <p style="text-align: right;">Einige 2</p> <p style="text-align: right;">Ziemlich viele 3</p> <p style="text-align: right;">Die meisten 4</p> <p style="text-align: right;">(nicht auf der Liste: So etwas würde ich nie tun) 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	---	--

		Bitte nehmen Sie nun Liste 39 und sagen Sie mir, wie oft Sie, wenn überhaupt, in den letzten fünf Jahren die folgenden Dinge getan haben. Wie oft haben Sie....								
		INT.: BITTE VORLESEN.								
		nie	einmal	zweimal	drei- oder viermal	fünfmal oder öfter	Keine Erfahrung damit	AV	WN	
KPTCHNG E24	...das Wechselgeld eines Verkäufers oder Kellners behalten, obwohl Sie wussten, dass es zu viel war.	1	2	3	4	5	6	7	8	
PAYAVTX E25	...etwas bar und ohne Quittung bezahlt, um Mehrwertsteuer oder andere Steuern zu umgehen.	1	2	3	4	5	6	7	8	
SLCNSFL E26	...etwas Second-Hand verkauft und dabei einige oder alle Mängel der Ware verheimlicht.	1	2	3	4	5	6	7	8	
MUSDOCM E27	...einen Ausweis oder ein Dokument missbräuchlich genutzt oder abgeändert, um vorzutäuschen, Sie hätten Anspruch auf etwas, das Ihnen eigentlich nicht zusteht.	1	2	3	4	5	6	7	8	
FLINSR E28	...eine überhöhte oder ungerechtfertigte Forderung an eine Versicherung gestellt.	1	2	3	4	5	6	7	8	
PBOFVR E29	...einem Mitarbeiter einer Behörde für seine Hilfe einen Gefallen oder ein Bestechungsgeld angeboten.	1	2	3	4	5	6	7	8	
FLGVBNF E30	...zu hohe oder ungerechtfertigte Ansprüche auf staatliche Hilfen wie Sozialleistungen oder andere Vergünstigungen gestellt.	1	2	3	4	5	6	7	8	

	Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.	
--	---	--

HHMMB F1	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p style="text-align: center;">ANZAHL EINTRAGEN <input style="width: 40px; height: 15px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht 98</p>	
---------------------------	--	--

GNDR F2	INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN 1: männlich 2: weiblich	
YRBRN F3	Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind? Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	
	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die <u>außer Ihnen</u> in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KÜRZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER „VATER“, „KIND“, USW.).</p> <p>erste Person (älteste) _____ zweite Person (zweitälteste) _____ dritte Person (drittälteste) _____ vierte Person (viertälteste) _____ usw.</p> <p>Antwort verweigert: 97 Weiß nicht: 98</p>	
GNDR2-11 F2	INT.: GESCHLECHT ALLER HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRAGEN.	
YRBRN2- YRBRN11 F3	In welchem Jahr ist [...] geboren? INT.: GEBURTSJAHR FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN. Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	
RSHIPA2-11 F4	In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 40. INT.: FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN. Antwort verweigert: 7 Weiß nicht: 8	

HAUSHALTSLISTE:

nach abnehmendem Alter (älteste Person zuerst, usw.)----->						
Person	1 (Befragte(r))	2	3	4	5	6
OPTIONAL: Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	GNDR	GNDR2	GNDR3	GNDR4	GNDR5	GNDR6
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
F4 familiäre Beziehung		RSHIPA2	RSHIPA3	RSHIPA4	RSHIPA5	RSHIPA6
Ehemann/Ehefrau/ Partner/Partnerin		1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/ der Partnerin, Pflegekinder)		2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter		3	3	3	3	3
Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwister, Pflegegeschwister)		4	4	4	4	4
Andere(r) Verwandte(r)		5	5	5	5	5
Andere, mit mir nicht verwandte Person		6	6	6	6	6
Antwort verweigert		97	97	97	97	97
Weiß nicht		98	98	98	98	98

nach abnehmendem Alter----->						
Person	7	8	9	10	11	12
OPTIONAL: Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	GNDR7	GNDR8	GNDR9	GNDR10	GNDR11	GNDR12
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
	YRBRN7	YRBRN8	YRBRN9	YRBRN10	YRBRN11	YRBRN12
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
F4 familiäre Beziehung	RSHIPA7	RSHIPA8	RSHIPA9	RSHIPA10	RSHIPA11	RSHIPA12
Ehemann / Ehefrau / Partner/Partnerin	1	1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Part- ners/der Partnerin, Pflegekinder)	2	2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partne- rin, Stiefvater/ Stief- mutter	3	3	3	3	3	3
Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwis- ter, Pflegegeschwis- ter)	4	4	4	4	4	4
Andere(r) Verwand- te(r)	5	5	5	5	5	5
Andere, mit mir nicht verwandte Person	6	6	6	6	6	6
Antwort verweigert	97	97	97	97	97	97
Weiß nicht	98	98	98	98	98	98

DOMICIL	Und nun wieder zu Ihnen. Was auf Liste 41 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?	
F5		
		Großstadt 1
		Vorort oder Randgebiet einer Großstadt 2
		Stadt oder Kleinstadt 3
		Dorf 4
		Bauernhof oder Haus auf dem Land 5
		Antwort verweigert 7
		Weiß nicht 8

HHMODWL F5a	Sind Sie oder ein anderes Mitglied des Haushalts Eigentümer dieser Wohnung oder dieses Hauses? <div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </div>	
------------------------------	--	--

RMHHUS F5b	Wie viele Zimmer stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung, Küche, Badezimmer und Toilette nicht mitgezählt? INT.: RÄUME, DIE AUSSCHLIEßLICH FÜR GESCHÄFTSZWECKE GENUTZT WERDEN, FLURE, TREPPENHÄUSER, ANKLEIDEZIMMER, GARDEROBE, ABSTELLKAMMERN NICHT MITZÄHLEN. INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	
-----------------------------	---	--

EDULVL	Bildung nach ISCED-97, Befragte(r), gebildet aus den Variablen EDLVDE1 bis EDLVDE2Q	
---------------	---	--

EDLVDE1 F6	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 42. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.																			
	Noch Schüler	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 20px;">1</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F6A</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F6C</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>97</td> <td></td> </tr> <tr> <td>98</td> <td></td> </tr> </table>	1	WEITER MIT F6A	2		3		4	WEITER MIT F6C	5		6		7		97		98	
1	WEITER MIT F6A																			
2																				
3																				
4	WEITER MIT F6C																			
5																				
6																				
7																				
97																				
98																				
	Schule beendet ohne Abschluss Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)																			
	EDLVDE1A Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____ Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98																			

EDLVDE1B F6a	Welche Schule besuchen Sie? INT.: BITTE VORLESEN	
	Hauptschule 1 Realschule 2 Gymnasium 3 Gesamtschule 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	WEITER MIT F6B

EDLVDE1C F6b	In welche Klasse gehen Sie? INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/>	WEITER MIT F7
	Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

F6c	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von Liste 42a trifft auf Sie zu? INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDLVDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDLVDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDLVDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDLVDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDLVDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDLVDE2F	Fachschulabschluss	6
EDLVDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDLVDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDLVDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDLVDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDLVDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDLVDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDLVDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDLVDE2Q	13
EDLVDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDLVDE2O	Antwort verweigert	97
EDLVDE2P	Weiß nicht	98

EDUFLD F6d	<p>In welchem der Bereiche auf Liste 42b haben Sie Ihre <u>höchste</u> Qualifikation?</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. WENN DER/DIE BEFRAGTE MEHR ALS EINEN BEREICH NENNT, „1“ KODIEREN.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Allgemeine Qualifikation oder kein spezieller Bereich</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Kunst, Kunstgewerbe</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Geisteswissenschaften - Sprachen, klassische Philologie, Geschichte, Theologie, etc.</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Technik, Maschinenbau, Architektur, Stadtplanung, Industrie, Handwerk, Baugewerbe, etc.</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Landwirtschaft, Forstwirtschaft</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Lehrerausbildung und Bildungswesen</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, etc.</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Medizin, Gesundheitswesen, etc.</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Wirtschaft, Handel, Management, Rechnungswesen, etc.</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Sozialwissenschaften, Verhaltensforschung, öffentliche Verwaltung, Medien, Kultur, Sport- und Freizeitwissenschaften, etc.</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Justiz und Gerichtswesen</td><td style="text-align: right;">11</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Dienstleistung – Lebensmittelhandel, Hauswirtschaft, Friseurgewerbe, etc.</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr, etc.</td><td style="text-align: right;">13</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Transport und Telekommunikation</td><td style="text-align: right;">14</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">98</td></tr> </table>	Allgemeine Qualifikation oder kein spezieller Bereich	1	Kunst, Kunstgewerbe	2	Geisteswissenschaften - Sprachen, klassische Philologie, Geschichte, Theologie, etc.	3	Technik, Maschinenbau, Architektur, Stadtplanung, Industrie, Handwerk, Baugewerbe, etc.	4	Landwirtschaft, Forstwirtschaft	5	Lehrerausbildung und Bildungswesen	6	Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, etc.	7	Medizin, Gesundheitswesen, etc.	8	Wirtschaft, Handel, Management, Rechnungswesen, etc.	9	Sozialwissenschaften, Verhaltensforschung, öffentliche Verwaltung, Medien, Kultur, Sport- und Freizeitwissenschaften, etc.	10	Justiz und Gerichtswesen	11	Dienstleistung – Lebensmittelhandel, Hauswirtschaft, Friseurgewerbe, etc.	12	Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr, etc.	13	Transport und Telekommunikation	14	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Allgemeine Qualifikation oder kein spezieller Bereich	1																																	
Kunst, Kunstgewerbe	2																																	
Geisteswissenschaften - Sprachen, klassische Philologie, Geschichte, Theologie, etc.	3																																	
Technik, Maschinenbau, Architektur, Stadtplanung, Industrie, Handwerk, Baugewerbe, etc.	4																																	
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	5																																	
Lehrerausbildung und Bildungswesen	6																																	
Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, etc.	7																																	
Medizin, Gesundheitswesen, etc.	8																																	
Wirtschaft, Handel, Management, Rechnungswesen, etc.	9																																	
Sozialwissenschaften, Verhaltensforschung, öffentliche Verwaltung, Medien, Kultur, Sport- und Freizeitwissenschaften, etc.	10																																	
Justiz und Gerichtswesen	11																																	
Dienstleistung – Lebensmittelhandel, Hauswirtschaft, Friseurgewerbe, etc.	12																																	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr, etc.	13																																	
Transport und Telekommunikation	14																																	
Antwort verweigert	97																																	
Weiß nicht	98																																	

EDUYRS F7	<p>AN ALLE</p> <p>Wie viele Jahre haben sie <u>insgesamt</u> eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule?</p> <p>INT.: ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N). TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN, EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN. LÜCKEN IN DEN SCHUL- BZW. AUSBILDUNGSZEITEN, DIE EIN AKADEMISCHES JAHR ODER KÜRZER WAREN, IGNORIEREN.</p> <p>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMÄßNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) <u>OHNE</u> DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG <u>NICHT</u> MITZÄHLEN!</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN <input style="width: 40px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 40px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">98</td></tr> </table>	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Antwort verweigert	97					
Weiß nicht	98					

F8a	Bitte sehen Sie Liste 43 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf. INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: Was traf noch auf Sie zu? ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.		
F8b	CAPI-STEUERUNG: WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F8A: F8C FRAGEN		
F8c	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F8a Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu? INT.: LISTE 43 LIEGEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG.		
		F8a	F8c
		nicht ge- nannt	ge- nannt MAINACT ↓
PDWRK	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1
EDCTN	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1
UEMPLA	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1
UEMPLI	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1
DSBLD	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1
RTRD	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Früherente/Rente</u>	0	1
CMSRV	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1
HSWRK	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1
DNGOTH	Sonstiges	0	1
DNGREF	Antwort verweigert	0	1
DNGDK	Weiß nicht	0	1

MNACTIC F8d	CAPI-STEUERUNG (GENERIERUNG VON F8D): WENN F8C BEANTWORTET WURDE (AUCH CODE „WEIß NICHT“): F8D=F8C, WENN F8C NICHT BEANTWORTET WURDE: F8D=F8A <u>F8D=HAUPTAKTIVITÄT IN DEN LETZTEN SIEBEN TAGEN, GEBILDET AUS F8A UND F8C, CODES: SIEHE F8A</u>	
------------------------------	--	--

CRPDWK F9	WENN BEFRAGTE(R) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?	
	Ja	1 WEITER MIT F12
	Nein	2
	Antwort verweigert	7 WEITER MIT F10
	Weiß nicht	8

PDJOBEV F10	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
	Ja	1 WEITER MIT F11
	Nein	2
	Antwort verweigert	7 WEITER MIT F27
	Weiß nicht	8

PDJOBYR F11	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
	INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	9997
	Weiß nicht	9998

PROGRAMMIERUNG: FALLS DER BEFRAGTE MOMENTAN ARBEITET (CODE 1 BEI F8A ODER F9), WERDEN F12 BIS F25A ZUR GEGENWÄRTIGEN ARBEIT GEFRAGT, FALLS ER MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (CODE 1 BEI F10) WERDEN F12 BIS F25A ZUR LETZTEN ARBEITSSTELLE GEFRAGT.

INT.: WENN DER/DIE BEFRAGTE MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT/HATTE: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WERDEN/WURDEN (HAUPTBERUF). WENN DER/DIE BEFRAGTE ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT/HATTE, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT/GEARBEITET HAT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENT/VERDIENT HAT. AUCH GESCHÄFTS-, FIRMEN- ODER BETRIEBSINHABER(INNEN), DIE ABGESEHEN VON DER EIGENEN PERSON KEINE WEITEREN BESCHÄFTIGTEN HABEN/HATTEN, ABER IM EIGENEN UNTERNEHMEN ANGESTELLT SIND/WAREN UND EIN GEHALT BEZIEHEN/BEZOGEN HABEN (Z.B. ALS GESCHÄFTSFÜHRER EINER GMBH) MIT 1 KODIEREN.

EMPLREL F12	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	abhängig beschäftigt	1 WEITER MIT F14
	selbständig	2 WEITER MIT F13
	mithelfender Familienangehöriger	3 WEITER MIT F14
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

EMPLNO F13	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?	
	INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT F15
	Antwort verweigert	999997
	Weiß nicht	999998

WRKCTRA F14	<p>WENN ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT, MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER ODER „ANTWORT VERWEIGERT/WEIß NICHT“ (CODES 1, 3, 7, 8 bei F12)</p> <p>Ist Ihr/War Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis ...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>zeitlich <u>unbefristet</u></td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>zeitlich <u>befristet</u></td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u>?</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> </table>	zeitlich <u>unbefristet</u>	1	zeitlich <u>befristet</u>	2	oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u> ?	3	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
zeitlich <u>unbefristet</u>	1											
zeitlich <u>befristet</u>	2											
oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u> ?	3											
Antwort verweigert	7											
Weiß nicht	8											

ESTSZ F15	<p>AN ALLE, DIE ARBEITEN/GEARBEITET HABEN</p> <p>Wie viele Menschen sind/waren in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen?</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN. GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>...weniger als 10</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>...10 bis 24</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>...25 bis 99</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>...100 bis 499</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>...oder 500 und mehr?</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> </table>	...weniger als 10	1	...10 bis 24	2	...25 bis 99	3	...100 bis 499	4	...oder 500 und mehr?	5	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
...weniger als 10	1															
...10 bis 24	2															
...25 bis 99	3															
...100 bis 499	4															
...oder 500 und mehr?	5															
Antwort verweigert	7															
Weiß nicht	8															

JBSPV F16	<p>Gehört/gehörte es in Ihrem Hauptberuf zu Ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Ja</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</td> <td>WEITER MIT F17</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</td> <td>WEITER MIT F18</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT F17	Nein	2	WEITER MIT F18	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT F17												
Nein	2	WEITER MIT F18												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

NJBSPV F17	<p>Wie viele sind/waren das?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 99997</p> <p>Weiß nicht 99998</p>	
-----------------------------	--	--

	<p>Ich lese jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung es zulässt/zuließ, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz...</p> <p>INT.: LISTE 44 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.</p>																																																															
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kann/ konnte ich nicht beeinflussen</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>WKDCORGA</td> <td>...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>IORGACT</td> <td>... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>WKDCPCE</td> <td>... Ihr Arbeitstempo selbst bestimmen oder verändern?</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </tbody> </table>		Kann/ konnte ich nicht beeinflussen											Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen	AV	WN	WKDCORGA	...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	IORGACT	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	WKDCPCE	... Ihr Arbeitstempo selbst bestimmen oder verändern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
	Kann/ konnte ich nicht beeinflussen											Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen	AV	WN																																																		
WKDCORGA	...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																																																		
IORGACT	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																																																		
WKDCPCE	... Ihr Arbeitstempo selbst bestimmen oder verändern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																																																		
WKHCT/ WKHCTDE	<p>F20 Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrug Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit - ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden?</p> <p>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>																																																															
WKHTOT/ WKHTOTDE	<p>F21 Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie normalerweise <u>tatsächlich</u> in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?</p> <p>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>																																																															
ISCOCO	OCCUPATION, ISCO88 (COM) – Befragte(r)																																																															
	Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO4DE																																																															

UEMP3M F27	Waren Sie <u>jemals</u> mehr als drei Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?	
	Ja	1 WEITER MIT F28
	Nein	2 WEITER MIT F30
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

UEMP12M F28	Waren Sie einmal ununterbrochen 12 Monate lang oder länger arbeitslos?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

UEMP5YR F29	Ist das innerhalb der letzten 5 Jahre gewesen?	
	INT.: FRAGE BEZIEHT SICH AUF EINE 3 MONATE ODER LÄNGER DAUERENDE PHASE DER ARBEITSLOSIGKEIT UND ARBEITSSUCHE.	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
Weiß nicht	8	

MBTRU F30	Sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation? Wenn ja: sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied?	
	Ja, gegenwärtig	1
	Ja, früher	2
	Nein	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

HINCSRCA F31	Bitte denken Sie einmal an das Einkommen aller Haushaltsmitglieder und an alle Einkommensarten, die der Haushalt bezieht. Was ist die <u>wichtigste</u> Einkommensquelle Ihres Haushaltes? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 45.	
	Löhne oder Gehälter	1
	Einkommen aus selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit (Landwirtschaft ausgenommen)	2
	Einkommen aus Landwirtschaft	3
	Renten oder Pensionen	4
	Arbeitslosengeld/-hilfe oder Abfindungen	5
	andere Sozialleistungen (Sozialhilfe, Bafög usw.) oder Stipendien	6
	Einkommen aus Vermögensanlagen, Ersparnissen, Versicherungen oder Grundbesitz	7
	Einkommen aus anderen Quellen	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

HINCTNT F32	<p>Bitte benutzen Sie Liste 46. Wenn Sie die Einkommen aus <u>allen</u> Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 46 trifft für das gesamte <u>Nettoeinkommen</u> Ihres Haushalts zu? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.</p> <p>INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTLICHEN NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>WÖCHENTLICH CA.</th> <th>MONATLICH CA.</th> <th>JÄHRLICH CA.</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>WENIGER ALS 40 €</td> <td>WENIGER ALS 150 €</td> <td>WENIGER ALS 1.800 €</td> <td>J</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>40 BIS UNTER 70 €</td> <td>150 BIS UNTER 300 €</td> <td>1.800 BIS UNTER 3.600 €</td> <td>R</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>70 BIS UNTER 120 €</td> <td>300 BIS UNTER 500 €</td> <td>3.600 BIS UNTER 6.000 €</td> <td>C</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>120 BIS UNTER 230 €</td> <td>500 BIS UNTER 1.000 €</td> <td>6.000 BIS UNTER 12.000 €</td> <td>M</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>230 BIS UNTER 350 €</td> <td>1.000 BIS UNTER 1.500 €</td> <td>12.000 BIS UNTER 18.000 €</td> <td>F</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>350 BIS UNTER 460 €</td> <td>1.500 BIS UNTER 2.000 €</td> <td>18.000 BIS UNTER 24.000 €</td> <td>S</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>460 BIS UNTER 580 €</td> <td>2.000 BIS UNTER 2.500 €</td> <td>24.000 BIS UNTER 30.000 €</td> <td>K</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>580 BIS UNTER 690 €</td> <td>2.500 BIS UNTER 3.000 €</td> <td>30.000 BIS UNTER 36.000 €</td> <td>P</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>690 BIS UNTER 1.150 €</td> <td>3.000 BIS UNTER 5.000 €</td> <td>36.000 BIS UNTER 60.000 €</td> <td>D</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>1.150 BIS UNTER 1.730 €</td> <td>5.000 BIS UNTER 7.500 €</td> <td>60.000 BIS UNTER 90.000 €</td> <td>H</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>1.730 BIS UNTER 2.310 €</td> <td>7.500 BIS UNTER 10.000 €</td> <td>90.000 BIS UNTER 120.000 €</td> <td>U</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>2.310 € ODER MEHR</td> <td>10.000 € ODER MEHR</td> <td>120.000 € ODER MEHR</td> <td>N</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AV</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>WN</td> <td>98</td> </tr> </tbody> </table>	WÖCHENTLICH CA.	MONATLICH CA.	JÄHRLICH CA.			WENIGER ALS 40 €	WENIGER ALS 150 €	WENIGER ALS 1.800 €	J	1	40 BIS UNTER 70 €	150 BIS UNTER 300 €	1.800 BIS UNTER 3.600 €	R	2	70 BIS UNTER 120 €	300 BIS UNTER 500 €	3.600 BIS UNTER 6.000 €	C	3	120 BIS UNTER 230 €	500 BIS UNTER 1.000 €	6.000 BIS UNTER 12.000 €	M	4	230 BIS UNTER 350 €	1.000 BIS UNTER 1.500 €	12.000 BIS UNTER 18.000 €	F	5	350 BIS UNTER 460 €	1.500 BIS UNTER 2.000 €	18.000 BIS UNTER 24.000 €	S	6	460 BIS UNTER 580 €	2.000 BIS UNTER 2.500 €	24.000 BIS UNTER 30.000 €	K	7	580 BIS UNTER 690 €	2.500 BIS UNTER 3.000 €	30.000 BIS UNTER 36.000 €	P	8	690 BIS UNTER 1.150 €	3.000 BIS UNTER 5.000 €	36.000 BIS UNTER 60.000 €	D	9	1.150 BIS UNTER 1.730 €	5.000 BIS UNTER 7.500 €	60.000 BIS UNTER 90.000 €	H	10	1.730 BIS UNTER 2.310 €	7.500 BIS UNTER 10.000 €	90.000 BIS UNTER 120.000 €	U	11	2.310 € ODER MEHR	10.000 € ODER MEHR	120.000 € ODER MEHR	N	12				AV	97				WN	98
WÖCHENTLICH CA.	MONATLICH CA.	JÄHRLICH CA.																																																																										
WENIGER ALS 40 €	WENIGER ALS 150 €	WENIGER ALS 1.800 €	J	1																																																																								
40 BIS UNTER 70 €	150 BIS UNTER 300 €	1.800 BIS UNTER 3.600 €	R	2																																																																								
70 BIS UNTER 120 €	300 BIS UNTER 500 €	3.600 BIS UNTER 6.000 €	C	3																																																																								
120 BIS UNTER 230 €	500 BIS UNTER 1.000 €	6.000 BIS UNTER 12.000 €	M	4																																																																								
230 BIS UNTER 350 €	1.000 BIS UNTER 1.500 €	12.000 BIS UNTER 18.000 €	F	5																																																																								
350 BIS UNTER 460 €	1.500 BIS UNTER 2.000 €	18.000 BIS UNTER 24.000 €	S	6																																																																								
460 BIS UNTER 580 €	2.000 BIS UNTER 2.500 €	24.000 BIS UNTER 30.000 €	K	7																																																																								
580 BIS UNTER 690 €	2.500 BIS UNTER 3.000 €	30.000 BIS UNTER 36.000 €	P	8																																																																								
690 BIS UNTER 1.150 €	3.000 BIS UNTER 5.000 €	36.000 BIS UNTER 60.000 €	D	9																																																																								
1.150 BIS UNTER 1.730 €	5.000 BIS UNTER 7.500 €	60.000 BIS UNTER 90.000 €	H	10																																																																								
1.730 BIS UNTER 2.310 €	7.500 BIS UNTER 10.000 €	90.000 BIS UNTER 120.000 €	U	11																																																																								
2.310 € ODER MEHR	10.000 € ODER MEHR	120.000 € ODER MEHR	N	12																																																																								
			AV	97																																																																								
			WN	98																																																																								

PPHINCR F32a	<p>Wieviel ungefähr tragen <u>Sie persönlich</u> zum Haushaltseinkommen bei? Bitte benutzen Sie Liste 47.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Nichts</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sehr wenig</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Weniger als die Hälfte</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Etwa die Hälfte</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Mehr als die Hälfte</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Sehr viel</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Alles</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>98</td> </tr> </tbody> </table>	Nichts	1	Sehr wenig	2	Weniger als die Hälfte	3	Etwa die Hälfte	4	Mehr als die Hälfte	5	Sehr viel	6	Alles	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98
Nichts	1																		
Sehr wenig	2																		
Weniger als die Hälfte	3																		
Etwa die Hälfte	4																		
Mehr als die Hälfte	5																		
Sehr viel	6																		
Alles	7																		
Antwort verweigert	97																		
Weiß nicht	98																		

HINCFEL	<p>Was auf Liste 48 beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen? Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>		
F33			
		bequem leben	1
		zurechtkommen	2
		nur schwer zurechtkommen	3
		nur sehr schwer zurechtkommen	4
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

BRWMNY	<p>Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen in ernststen finanziellen Schwierigkeiten stecken würden und Geld leihen müssten, um über die Runden zu kommen, wie schwierig oder leicht wäre das für Sie? Bitte benutzen Sie Liste 49.</p>		
F34			
		Sehr schwierig	1
		Ziemlich schwierig	2
		Weder leicht noch schwierig	3
		Ziemlich leicht	4
		Sehr leicht	5
		Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8	

PARTNER	CAPI-STEUERUNG AUS F4		
F35	BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHE-MANN/EHEFRAU/PARTNER(IN) ZUSAMMEN	1	WEITER MIT F36
		SONSTIGE	2

EDULVLP	Bildung nach ISCED-97, Partner(in), gebildet aus den Variablen EDUPDE1 bis EDUPDE2Q	
----------------	---	--

EDUPDE1	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/ Partnerin hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 50.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.</p>		
F36			
		1	WEITER MIT F37A
		2	WEITER MIT F36A
		3	
		4	
		5	
		6	
		7	
		97	
		98	

F36a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin? Was von Liste 50a trifft auf ihn/sie zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDUPDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUPDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUPDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUPDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUPDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUPDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUPDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUPDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDUPDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUPDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDUPDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDUPDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDUPDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUPDE2Q _____	13
EDUPDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDUPDE2O	Antwort verweigert	97
EDUPDE2P	Weiß nicht	98

F37a	Bitte sehen Sie Liste 51 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat? INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD BITTE NACHFRAGEN: "Was traf noch auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu?" ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.																																																																			
F37c	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F37A Und welche der Beschreibungen auf Liste 51 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) am <u>besten</u> ? INT.: BITTE WIEDER LISTE 51 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG.																																																																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">F37a</th> <th>F37c</th> </tr> <tr> <th>Nicht genannt</th> <th>Genannt</th> <th>MNACTP ↓</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PDWRKP</td> <td><u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>EDCTNP</td> <td><u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>UEMPLAP</td> <td><u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>UEMPLIP</td> <td><u>arbeitslos</u>, Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DSBLDP</td> <td>chronisch <u>krank oder behindert</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>RTRDP</td> <td><u>im Vorruhestand/Ruhestand/Früherente/Rente</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>CMSRVP</td> <td><u>Wehr- oder Zivildienst</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>HSWRKP</td> <td><u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u></td> <td>0</td> <td>1</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DNGOHP</td> <td>(Sonstiges)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>DNGREFP</td> <td>Antwort verweigert</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>DNGDKP</td> <td>Weiß nicht</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>DNGNAPP</td> <td>Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>(systemis)</td> </tr> </tbody> </table>		F37a		F37c	Nicht genannt	Genannt	MNACTP ↓	PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1	EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2	UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3	UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4	DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5	RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Früherente/Rente</u>	0	1	6	CMSRVP	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7	HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8	DNGOHP	(Sonstiges)	0	1	9	DNGREFP	Antwort verweigert	0	1	97	DNGDKP	Weiß nicht	0	1	98	DNGNAPP	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(systemis)
	F37a		F37c																																																																	
	Nicht genannt	Genannt	MNACTP ↓																																																																	
PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1																																																																
EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2																																																																
UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3																																																																
UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4																																																																
DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5																																																																
RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Früherente/Rente</u>	0	1	6																																																																
CMSRVP	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7																																																																
HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8																																																																
DNGOHP	(Sonstiges)	0	1	9																																																																
DNGREFP	Antwort verweigert	0	1	97																																																																
DNGDKP	Weiß nicht	0	1	98																																																																
DNGNAPP	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(systemis)																																																																

CRPDWKP	WENN PARTNER(IN) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT												
F38	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?												
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT F39</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td>WEITER MIT F49</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ja	1	WEITER MIT F39	Nein	2	WEITER MIT F49	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	WEITER MIT F39											
Nein	2	WEITER MIT F49											
Antwort verweigert	7												
Weiß nicht	8												

ISCO COP	OCCUPATION PARTNER, ISCO88 (COM) Generiert auf der Basis von ISCO P1DE bis ISCO P3DE	
-----------------	---	--

ISCOP1DE	WENN PARTNER(IN) BEZAHLTER TÄTIGKEIT NACHGEHT	
F39	<p>INT.: WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DER PARTNER/DIE PARTNERIN DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE ARBEITET (HAUPTBERUF). WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENST.</p> <p>(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)</p> <p>Was ist die genaue Bezeichnung seines/ihrer Hauptberufes oder seiner/ihrer bezahlten Tätigkeit?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

ISCOP2DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F40	<p>Welche Tätigkeiten übt er/sie überwiegend in seinem/ihrer Hauptberuf aus?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

ISCOP3DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F41	<p>Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind für den Hauptberuf Ihres Partners/Ihrer Partnerin erforderlich?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

EMPRELP	In seinem/ihrer Hauptberuf ist er/sie...																
F42	<p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: right;">abhängig beschäftigt</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>WEITER MIT F44</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">selbständig</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td>WEITER MIT F43</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">mithelfender Familienangehöriger</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>WEITER MIT F44</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F44	selbständig	2	WEITER MIT F43	mithelfender Familienangehöriger	3	WEITER MIT F44	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F44															
selbständig	2	WEITER MIT F43															
mithelfender Familienangehöriger	3	WEITER MIT F44															
Antwort verweigert	7																
Weiß nicht	8																

EMPLNOP	Wie viele Beschäftigte hat er/sie (falls überhaupt welche)?						
F43	<p>INT.: BITTE EINTRAGEN. WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN</p> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p>Antwort verweigert 99997 Weiß nicht 99998</p>						

JBSPVP F44	Gehört es in seinem/ihrem Hauptberuf zu seinen/ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?		
	Ja	1	WEITER MIT F45
	Nein	2	WEITER MIT F46
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

NJBSPVP F45	Wie viele sind das?		
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/>	
	Antwort verweigert	99997	
	Weiß nicht	99998	

WENN PARTNER(IN) ERWERBSTÄTIG (1 BEI F37A ODER 1 BEI F38)			
Ich lese jetzt eine Liste mit Aussagen über das Arbeitsleben Ihres Partner/Ihrer Partnerin vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße der Arbeitgeber oder die Geschäftsleitung Ihres Partners/Ihrer Partnerin es zulässt, dass er/sie an seinem/ihrem Arbeitsplatz...			
INT.: LISTE 52 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.			
	kann er/sie nicht beeinflussen	kann er/sie völlig eigenständig bestimmen	
	AV	WN	
WKDCORP F46	...entscheidet, wie er/sie seine/ihre tägliche Arbeit organisiert?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98
IOACTP F47	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit seines/ihres Betriebs oder seiner/ihrer Dienststelle beeinflusst?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98

WKHTOTP/ WKHTOPDE F48	Wie viele Stunden arbeitet er/sie normalerweise in einer Woche in seinem/ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?		
	INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.	<input type="text"/>	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

EDULVLF	Bildung nach ISCED-97, Vater, gebildet aus den Variablen EDUFDE1 bis EDUFDE2Q	
----------------	---	--

EDUFDE1	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 53.	
F49	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.	
	Schule beendet ohne Abschluss	1
	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2
	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5
	Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUFDE1A	6

	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

F49a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von Liste 53a trifft auf ihn zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDUFDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUFDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUFDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUFDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUFDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUFDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUFDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUFDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDUFDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUFDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDUFDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDUFDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDUFDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EDUF-DE2Q EINTRAGEN _____	13
EDUFDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDUFDE2O	Antwort verweigert	97
EDUFDE2P	Weiß nicht	98

EMPRF14 F50	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
	abhängig Beschäftigter	1 WEITER MIT F52
	selbständig	2 WEITER MIT F51
	keine bezahlte Tätigkeit (Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	3 WEITER MIT F55
	Antwort verweigert	4
	Weiß nicht	7
		8 WEITER MIT F53

EMPLNOF F51	Wie viele Beschäftigte hatte er?	
	Keine	1
	1 bis 24	2 WEITER MIT F53
	25 oder mehr	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

JBSPVF	WENN VATER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT (1 BEI F50)	
F52	Gehörte es zu seinen Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ISCOFDE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F53	WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F50	
	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	Antwort verweigert: 9997	
	Weiß nicht: 9998	

OCCF14A F54	Welche der Beschreibungen auf Liste 54 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters als Sie 14 Jahre alt waren, zu?	
	INT.: LISTE 54 VORLEGEN; NUR EINE NENNUNG.	
	Klassische akademische und freie Berufe wie: Rechtsanwalt – Arzt – Wissenschaftler – Ingenieur	1
	Berufe mit akademischer oder Fachschulausbildung wie: Lehrer – Krankenpfleger – Physiotherapeut – Sozialarbeiter – Künstler – Musiker – Polizeibeamter (im höheren oder gehobenen Dienst) – Software-Entwickler	2
	Mittlere Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe wie: Sekretär – persönlicher Assistent – Büroangestellter – Telefonist – Hilfspfleger	3
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe (normalerweise verantwortlich für Planung, Organisation und Koordination von Arbeit und Finanzen) wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Betriebsleiter	4
	Gelernte technische und handwerkliche Berufe wie: Kfz-Mechaniker – Maschinenschlosser – Installateur – Drucker – Werkzeugmacher – Elektriker – Landwirt – Gärtner – Lokführer	5
	Angelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe wie: Postangestellter – Maschinenarbeiter – Sicherheitsbediensteter – Hausmeister – Landarbeiter – Angestellter im Lebensmittelhandel – Empfangschef – Verkäufer	6
	Ungelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe wie: LKW-Fahrer – Lieferwagenfahrer – Reinigungskraft – Pfortner – Packer – Näher – Bote – Hilfsarbeiter – Kellner	7
	Mittlere und untere Managementberufe wie: Büroleiter – Filialleiter im Einzelhandel – Filialleiter einer Bank – - Geschäftsführer eines landwirtschaftlichen Betriebes – Filialleiter einer Restaurantkette – Kaufhausdirektor – Gastwirt	8
	Antwort verweigert 97	
	Weiß nicht 98	

EDULVLM	Bildung nach ISCED-97, Mutter, gebildet aus den Variablen EDUMDE1 bis EDUMDE2Q	
----------------	--	--

EDUMDE1 F55	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 55.	
	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN	
	Schule beendet ohne Abschluss	1
	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2
	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5
	Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN E-DUMDE1A _____	6
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

F55a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von Liste 55a trifft auf sie zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDUMDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUMDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUMDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUMDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUMDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUMDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUMDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUMDE2H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	8
EDUMDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUMDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom; Bachelor	10
EDUMDE2K	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	11
EDUMDE2L	Promotion; Habilitation	12
EDUMDE2M	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUMDE2Q _____	13
EDUMDE2N	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	14
EDUMDE2O	Antwort verweigert	97
EDUMDE2P	Weiß nicht	98

EMPRM14	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
F56	Abhängig beschäftigt	1 WEITER MIT F58
	Selbständig	2 WEITER MIT F57
	Keine bezahlte Tätigkeit (Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt, als Befragte(r) 14 war)	3 WEITER MIT F61
		4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8 WEITER MIT F59

EMPLNOM	Wie viele Beschäftigte hatte Sie?	
F57	Keine	1
	1 bis 24	2
	25 oder mehr	3 WEITER MIT F59
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

JBSPVM	WENN MUTTER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT	
F58	Gehörte es zu ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ISCOMDE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F59	WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F56	
	Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

OCCM14A		
F60	Welche der Beschreibungen auf Liste 56 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter als Sie 14 Jahre alt waren, zu? INT.: LISTE 56 VORLEGEN; NUR EINE NENNUNG.	
	Klassische akademische und freie Berufe wie: Rechtsanwältin – Ärztin – Wissenschaftlerin – Ingenieurin	1
	Berufe mit akademischer oder Fachschulausbildung wie: Lehrerin – Krankenschwester – Physiotherapeutin – Sozialarbeiterin – Künstlerin – Musikerin – Polizeibeamtin (im höheren oder gehobenen Dienst) – Software-Entwicklerin	2
	Mittlere Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe wie: Sekretärin – persönliche Assistentin – Büroangestellte – Telefonistin – Hilfskrankenschwester	3
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe (normalerweise verantwortlich für Planung, Organisation und und Koordination von Arbeit und Finanzen) wie: Finanzmanagerin – Geschäftsführerin – Betriebsleiterin	4
	Gelernte technische und handwerkliche Berufe wie: Kfz-Mechanikerin – Maschinenschlosserin – Installateurin – Druckerin – Werkzeugmacherin – Elektrikerin – Landwirtin – Gärtnerin – Lokführerin	5
	Angelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe wie: Postangestellte – Maschinenarbeiterin – Sicherheitsbedienstete – Hausmeisterin – Landarbeiterin – Angestellte im Lebensmittelhandel – Empfangsdame – Verkäuferin	6
	Ungelernte handwerkliche und Dienstleistungsberufe wie: LKW-Fahrerin – Lieferwagenfahrerin – Reinigungskraft – Pfortnerin – Packerin – Näherin – Botin – Hilfsarbeiterin – Kellnerin	7
	Mittlere und untere Managementberufe wie: Büroleiterin – Filialleiterin im Einzelhandel – Filialleiterin einer Bank – – Geschäftsführerin eines landwirtschaftlichen Betriebes – Filialleiterin einer Restaurantkette – Kaufhausdirektorin – Gastwirtin	8
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

ATNCRSE		
F61	Nun wieder zu Ihnen. Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

MARITAL		
F62	Darf ich Sie nach Ihrem gegenwärtigen Familienstand fragen? Was auf Liste 57 trifft auf Sie zu?	
	Verheiratet	1 WEITER MIT F63
	Getrennt lebend (aber noch verheiratet)	2
	Geschieden	3 WEITER MIT F65
	Verwitwet	4
	Ledig, nie verheiratet gewesen	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

LVGHW		
F63	Leben Sie gegenwärtig mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau zusammen?	
	Ja	1 WEITER MIT F66
	Nein	2 WEITER MIT F64
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

LVGOPTN		
F64	Leben Sie gegenwärtig mit einem anderen Partner/einer anderen Partnerin zusammen?	
	Ja	1 WEITER MIT F67
	Nein	2 WEITER MIT F66
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

LVGPTN	AN ALLE NICHT VERHEIRATETEN BEFRAGTEN (2-5, 7, 8 BEI F62)	
F65	Leben Sie gegenwärtig mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?	
	Ja	1 WEITER MIT F67
	Nein	2 WEITER MIT F66
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

LVGPTNE F66	Haben Sie jemals mit einem Partner/einer Partnerin zusammengelebt, mit dem/mit der Sie nicht verheiratet waren?		
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8
ICMSW F67	CAPI-STEUERUNG AUS F62 WENN BEFRAGTE(R) VERHEIRATET, GESCHIEDEN ODER VERWITWET (CODES 1, 2 ODER 4 BEI F62) SONSTIGE	1	WEITER MIT F68
		2	WEITER MIT F69
DVRCDEV F68	Sind Sie jemals geschieden worden?		
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8
CHLDHM F69	CAPI-STEUERUNG AUS F4 BEFRAGTE(R) HAT KINDER, DIE IM HAUSHALT LEBEN SONSTIGE	1	WEITER MIT F70A
		2	WEITER MIT F70
CHLDHHE F70	Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?		
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8
MOALV F70a	Lebt Ihre Mutter noch? INT.: GEGEBENENFALLS ADOPTIV- ODER STIEFMUTTER.		
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8
FAALV F70b	Lebt Ihr Vater noch? INT.: GEGEBENENFALLS ADOPTIV- ODER STIEFVATER.		
		Ja	1
		Nein	2
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

In den nächsten Fragen geht es um verschiedene Lebensbereiche und Aufgaben und wie Sie diese miteinander vereinbaren.

Ich werde Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen darüber vorlesen, wie Sie sich in letzter Zeit gefühlt haben könnten. Für jede von diesen Aussagen möchte ich gerne von Ihnen wissen, wie oft Sie sich in den letzten beiden Wochen so gefühlt haben. Benutzen Sie dazu bitte Liste 58.

INT.: BITTE VORLESEN.

		Immer	Meis- tens	Mehr als die Hälfte der Zeit	Weniger als die Hälfte der Zeit	Manch- mal	Nie	AV	WN
G1	GDSPRT Ich war fröhlich und guter Laune.	1	2	3	4	5	6	7	8
G2	CLMRLX Ich war ruhig und entspannt.	1	2	3	4	5	6	7	8
G3	ACTVGRS Ich fühlte mich aktiv und voller Energie.	1	2	3	4	5	6	7	8
G4	FRSHRST Beim Aufwachen fühlte ich mich frisch und erholt.	1	2	3	4	5	6	7	8
G5	LFINTR Mein Alltag war voller Dinge, die mich interessieren.	1	2	3	4	5	6	7	8

Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Aussagen über die Rolle von Männern und Frauen in der Familie vor. Bitte nehmen Sie Liste 59 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

INT.: BITTE VORLESEN.

		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
G6	WMCPWRK Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu reduzieren.	1	2	3	4	5	7	8
G7	MNRSPHM Männer sollten genau so viel Verantwortung für Haushalt und Kinder übernehmen wie Frauen.	1	2	3	4	5	7	8
G8	MNRGTJB Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Männer mehr Recht auf einen Arbeitsplatz haben als Frauen.	1	2	3	4	5	7	8
G9	PRNTGHR Solange Kinder zu Hause leben, sollten die Eltern zusammen bleiben, auch wenn sie nicht miteinander auskommen.	1	2	3	4	5	7	8
G10	PRRFMLY Die eigene Familie sollte für Jeden das Wichtigste im Leben sein.	1	2	3	4	5	7	8

ICPTN G11	CAPI-STEUERUNG AUS F4	
	BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN	1 WEITER MIT G12
	SONSTIGE	2 WEITER MIT G29

YRLVPTN G12	<p>In welchem Jahr sind Sie mit Ihrem derzeitigen Mann/Ihrer derzeitigen Frau/Ihrem derzeitigen Partner/Ihrer derzeitigen Partnerin zusammengezogen?</p> <p style="text-align: center;">INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998</p>
----------------------------------	--

	<p>Paare haben manchmal unterschiedliche Meinungen zu Haushalts- und Familienangelegenheiten. Sagen Sie mir anhand von Liste 60, wie oft Sie mit Ihrem Mann/Partner oder Ihrer Frau/Partnerin nicht einer Meinung sind über ...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>																																												
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 10%;">nie</th> <th style="width: 10%;">weniger als ein- mal im Monat</th> <th style="width: 10%;">einmal im Monat</th> <th style="width: 10%;">mehr- mals im Monat</th> <th style="width: 10%;">einmal in der Woche</th> <th style="width: 10%;">mehr- mals in der Woche</th> <th style="width: 10%;">täg- lich</th> <th style="width: 10%;">(beide Partner nicht erwerbs- tätig)</th> <th style="width: 5%;">AV</th> <th style="width: 5%;">WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DSGRHWK G13</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>-</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>DSGRMNY G14</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>-</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>DSGRPWK G15</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </tbody> </table>		nie	weniger als ein- mal im Monat	einmal im Monat	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täg- lich	(beide Partner nicht erwerbs- tätig)	AV	WN	DSGRHWK G13	1	2	3	4	5	6	7	-	97	98	DSGRMNY G14	1	2	3	4	5	6	7	-	97	98	DSGRPWK G15	1	2	3	4	5	6	7	8	97	98
	nie	weniger als ein- mal im Monat	einmal im Monat	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täg- lich	(beide Partner nicht erwerbs- tätig)	AV	WN																																			
DSGRHWK G13	1	2	3	4	5	6	7	-	97	98																																			
DSGRMNY G14	1	2	3	4	5	6	7	-	97	98																																			
DSGRPWK G15	1	2	3	4	5	6	7	8	97	98																																			

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 61 und sagen Sie mir, wer sich im Allgemeinen durchsetzt, wenn Sie und Ihr Mann/Ihre Frau/Ihr Partner/Ihre Partnerin Entscheidungen über die folgenden Dinge treffen:</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>																											
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 10%;">immer ich</th> <th style="width: 10%;">norma- lerweise ich</th> <th style="width: 10%;">beide etwa gleich oft oder beide gemein- sam</th> <th style="width: 10%;">norma- lerweise mein(e) Ehe- mann/ Ehe- frau/Part- ner(in)</th> <th style="width: 10%;">immer mein(e) Ehe- mann/ Ehe- frau/Part- ner(in)</th> <th style="width: 10%;">immer oder nor- mal- erweise jemand anderes</th> <th style="width: 5%;">AV</th> <th style="width: 5%;">WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>GWHHPRC G16</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>GWDVHWK G17</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		immer ich	norma- lerweise ich	beide etwa gleich oft oder beide gemein- sam	norma- lerweise mein(e) Ehe- mann/ Ehe- frau/Part- ner(in)	immer mein(e) Ehe- mann/ Ehe- frau/Part- ner(in)	immer oder nor- mal- erweise jemand anderes	AV	WN	GWHHPRC G16	1	2	3	4	5	6	7	8	GWDVHWK G17	1	2	3	4	5	6	7	8
	immer ich	norma- lerweise ich	beide etwa gleich oft oder beide gemein- sam	norma- lerweise mein(e) Ehe- mann/ Ehe- frau/Part- ner(in)	immer mein(e) Ehe- mann/ Ehe- frau/Part- ner(in)	immer oder nor- mal- erweise jemand anderes	AV	WN																				
GWHHPRC G16	1	2	3	4	5	6	7	8																				
GWDVHWK G17	1	2	3	4	5	6	7	8																				

ICPTNWK	CAPI-STEUERUNG AUS F37A UND F38		
G18	EHEFRAU/EHEMANN/PARTNER(IN) DES/DER BEFRAGTEN ERWERBSTÄTIG	1	WEITER MIT G19
	EHEFRAU/EHEMANN/PARTNER(IN) DES/DER BEFRAGTEN NICHT ERWERBSTÄTIG	2	WEITER MIT G22

	Wie oft muss er oder sie ...									
	INT.: LISTE 62 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.									
		nie	weniger als einmal im Monat	einmal im Monat	mehrmals im Monat	einmal in der Woche	mehrmals in der Woche	täglich	AV	WN
WKENGTP	... abends oder nachts arbeiten?	1	2	3	4	5	6	7	97	98
G19										
WKOVTMP	...kurzfristig Überstunden machen?	1	2	3	4	5	6	7	97	98
G20										

PTNWKWE	Und wie oft muss er oder sie am Wochenende arbeiten? Bitte benutzen Sie Liste 63.	
G21		
	nie	1
	weniger als einmal im Monat	2
	einmal im Monat	3
	mehrmals im Monat	4
	jede Woche	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

HWKTWD1	Jetzt würde ich gerne mit Ihnen über Hausarbeit sprechen, so wie sie auf Liste 64 beschrieben ist. Mit Hausarbeit ist alles gemeint, was zu Hause erledigt werden muss, z.B. Kochen, Waschen, Bügeln, Putzen, Einkaufen, Reparaturen. Nicht gemeint sind Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten. Überlegen Sie sich die Gesamtzeit, die Sie und die übrigen Personen in Ihrem Haushalt für Hausarbeit in Ihrem Haushalt aufwenden: Wie viele Stunden sind das an einem <u>typischen Werktag</u> ?	
G22	INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.	
	BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/>	
	Antwort verweigert 997	
	Weiß nicht 998	

HWKPWD1 G23	<p>Und wie viel von dieser Zeit wenden Sie selbst auf? Bitte benutzen Sie Liste 65.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 65 VORLEGEN UND BIS FRAGE G27 LIEGEN LASSEN.</p> <p style="text-align: right;">Keine oder fast keine Zeit 1</p> <p style="text-align: right;">Bis zu einem Viertel der Zeit 2</p> <p style="text-align: right;">Mehr als ein Viertel, bis zur Hälfte der Zeit 3</p> <p style="text-align: right;">Mehr als die Hälfte, bis zu drei Viertel der Zeit 4</p> <p style="text-align: right;">Mehr als drei Viertel, aber weniger als die gesamte Zeit 5</p> <p style="text-align: right;">Die gesamte oder fast die gesamte Zeit 6</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

HWKPWDP G24	<p>Und wie viel dieser Zeit wendet Ihr Mann/Ihre Frau/Ihr Partner/Ihre Partnerin auf? Bitte benutzen Sie wieder Liste 65.</p> <p style="text-align: right;">Keine oder fast keine Zeit 1</p> <p style="text-align: right;">Bis zu einem Viertel der Zeit 2</p> <p style="text-align: right;">Mehr als ein Viertel, bis zur Hälfte der Zeit 3</p> <p style="text-align: right;">Mehr als die Hälfte, bis zu drei Viertel der Zeit 4</p> <p style="text-align: right;">Mehr als drei Viertel, aber weniger als die gesamte Zeit 5</p> <p style="text-align: right;">Die gesamte oder fast die gesamte Zeit 6</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	--	--

HWKTWE1 G25	<p>Wenn sie noch einmal an die gesamte Zeit denken, die in Ihrem Haushalt für Hausarbeit aufgewendet wird, wie viele Stunden sind das insgesamt <u>an einem typischen Wochenende, also am Samstag und Sonntag</u>?</p> <p>INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	---	--

HWKPWE1 G26	<p>Und wie viel von dieser Zeit wenden Sie selbst auf? Bitte nochmals Liste 65.</p> <p style="text-align: right;">Keine oder fast keine Zeit 1</p> <p style="text-align: right;">Bis zu einem Viertel der Zeit 2</p> <p style="text-align: right;">Mehr als ein Viertel, bis zur Hälfte der Zeit 3</p> <p style="text-align: right;">Mehr als die Hälfte, bis zu drei Viertel der Zeit 4</p> <p style="text-align: right;">Mehr als drei Viertel, aber weniger als die gesamte Zeit 5</p> <p style="text-align: right;">Die gesamte oder fast die gesamte Zeit 6</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	--	--

HWKPWEP G27	<p>Und wie viel von dieser Zeit wendet Ihr Mann/Ihre Frau/Ihr Partner/Ihre Partnerin auf? Bitte noch einmal Liste 65.</p> <p style="text-align: right;">Keine oder fast keine Zeit 1 Bis zu einem Viertel der Zeit 2 Mehr als ein Viertel, bis zur Hälfte der Zeit 3 Mehr als die Hälfte, bis zu drei Viertel der Zeit 4 Mehr als drei Viertel, aber weniger als die gesamte Zeit 5 Die gesamte oder fast die gesamte Zeit 6 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	---	--

ICHWK1 G28	<p>CAPI-STEUERUNG AUS G23 UND G26</p> <p>DER/DIE BEFRAGTE MACHT KEINE ODER FAST KEINE HAUSARBEIT (1 BEI G23 UND 1 BEI G26)</p> <p>SONSTIGE</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td>WEITER MIT G38</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>WEITER MIT G34</td> </tr> </table>	1	WEITER MIT G38	2	WEITER MIT G34	
1	WEITER MIT G38						
2	WEITER MIT G34						

HWKTWD2 G29	<p>G29-G32: ALLE BEFRAGTEN, DIE NICHT MIT EINEM PARTNER ZUSAMMENLEBEN</p> <p>Jetzt würde ich gerne mit Ihnen über Hausarbeit sprechen, so wie sie auf Liste 64 beschrieben ist. Mit Hausarbeit ist alles gemeint, was zu Hause erledigt werden muss, z.B. Kochen, Waschen, Bügeln, Putzen, Einkaufen, Reparaturen. Nicht gemeint sind Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten. Überlegen Sie sich die Gesamtzeit, die Sie und die übrigen Personen in Ihrem Haushalt für Hausarbeit in Ihrem Haushalt aufwenden: Wie viele Stunden sind das an einem <u>typischen Werktag</u>?</p> <p>INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	---	--

HWKPWD2 G30	<p>Und wie viel von dieser Zeit wenden Sie selbst auf? Bitte benutzen Sie Liste 65.</p> <p style="text-align: right;">Keine oder fast keine Zeit 1 Bis zu einem Viertel der Zeit 2 Mehr als ein Viertel, bis zur Hälfte der Zeit 3 Mehr als die Hälfte, bis zu drei Viertel der Zeit 4 Mehr als drei Viertel, aber weniger als die gesamte Zeit 5 Die gesamte oder fast die gesamte Zeit 6 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

HWKTWE2	<p>G31 Wenn sie noch einmal an die gesamte Zeit denken, die in Ihrem Haushalt für Hausarbeit aufgewendet wird, wie viele Stunden sind das insgesamt <u>an einem typischen Wochenende, also am Samstag und Sonntag?</u></p> <p>INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
----------------	--	--

HWKPWE2	<p>G32 Und wie viel von dieser Zeit wenden Sie selbst auf? Bitte nochmals Liste 65.</p> <p style="text-align: right;">Keine oder fast keine Zeit 1 Bis zu einem Viertel der Zeit 2 Mehr als ein Viertel, bis zur Hälfte der Zeit 3 Mehr als die Hälfte, bis zu drei Viertel der Zeit 4 Mehr als drei Viertel, aber weniger als die gesamte Zeit 5 Die gesamte oder fast die gesamte Zeit 6 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------	---	--

ICHWK2	<p>G33 CAPI-STEUERUNG AUS G30 UND G32</p> <p>DER/DIE BEFRAGTE MACHT KEINE ODER FAST KEINE HAUSARBEIT (1 BEI G30 UND 1 BEI G32) SONSTIGE</p>	
		1 WEITER MIT G38
		2 WEITER MIT G34

	<p>Wenn Sie an die Hausarbeit denken, die Sie normalerweise machen, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder wie sehr lehnen Sie sie ab? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort Liste 66.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>																																																																									
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>stimme stark zu</th> <th>stimme zu</th> <th>weder noch</th> <th>lehne ab</th> <th>lehne stark ab</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TNGDOHM</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>G34 Zu Hause gibt es so viele Dinge zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, um alles zu erledigen.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>HWKMONO</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>G35 Ich finde die Hausarbeit, die ich zu erledigen habe, eintönig.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>CHDOHWK</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>G36 Ich kann selbst bestimmen, wann und wie ich die Hausarbeit erledige.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>HWKSTRS</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>G37 Ich finde die Hausarbeit, die ich zu erledigen habe, stressig.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN	TNGDOHM	1	2	3	4	5	7	8	G34 Zu Hause gibt es so viele Dinge zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, um alles zu erledigen.								HWKMONO	1	2	3	4	5	7	8	G35 Ich finde die Hausarbeit, die ich zu erledigen habe, eintönig.								CHDOHWK	1	2	3	4	5	7	8	G36 Ich kann selbst bestimmen, wann und wie ich die Hausarbeit erledige.								HWKSTRS	1	2	3	4	5	7	8	G37 Ich finde die Hausarbeit, die ich zu erledigen habe, stressig.								
	stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN																																																																			
TNGDOHM	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
G34 Zu Hause gibt es so viele Dinge zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, um alles zu erledigen.																																																																										
HWKMONO	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
G35 Ich finde die Hausarbeit, die ich zu erledigen habe, eintönig.																																																																										
CHDOHWK	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
G36 Ich kann selbst bestimmen, wann und wie ich die Hausarbeit erledige.																																																																										
HWKSTRS	1	2	3	4	5	7	8																																																																			
G37 Ich finde die Hausarbeit, die ich zu erledigen habe, stressig.																																																																										

HMEQPHW G38	<p>Wie gut ist Ihr Haushalt für die Hausarbeit ausgestattet? Wie würden Sie <u>Ihren</u> Haushalt einstufen, wenn, <u>zum Beispiel</u>, 0 bedeutet, dass es kein fließendes Wasser gibt und 10 bedeutet, dass es eine Geschirrspülmaschine gibt? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort Liste 67.</p>					
	<p>Sehr schlecht ausgestattet</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>Sehr gut ausgestattet</p>	<table border="1"> <tr> <td>AV</td> <td>WN</td> </tr> <tr> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </table>	AV	WN	97	98
AV	WN					
97	98					

LKAFOHH G39	<p>Kümmern Sie sich zusätzlich zur Hausarbeit noch um andere Personen in Ihrem Haushalt, wie kleine Kinder oder kranke, behinderte oder ältere Menschen?</p>	
	<p>Ja 1</p> <p>Nein 2</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	

UPDHLRL G40	<p>Abgesehen von der Versorgung Ihrer eigenen Kinder, wie oft, wenn überhaupt, helfen Sie Familienmitgliedern oder Verwandten, die <u>nicht in Ihrem Haushalt leben</u>, unentgeltlich bei der Kinderbetreuung, bei anderen Pflgegetätigkeiten, bei der Hausarbeit oder bei Reparaturarbeiten im Haushalt? Bitte verwenden Sie Liste 68 für Ihre Antwort.</p>	
	<p>Nie 0</p> <p>Weniger als einmal im Monat 1</p> <p>Einmal im Monat 2</p> <p>Mehrmals im Monat 3</p> <p>Einmal in der Woche 4</p> <p>Mehrmals in der Woche 5</p> <p>Täglich 6</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	

UPDHLRP G41	<p>Und gibt es jemanden <u>außerhalb Ihres Haushaltes</u>, auf dessen unentgeltliche Hilfe Sie sich verlassen könnten, wenn Sie Unterstützung bei der Kinderbetreuung, bei anderen Pflgegetätigkeiten, bei der Hausarbeit oder Reparaturarbeiten im Haushalt bräuchten?</p>	
	<p>Ja 1</p> <p>Nein 2</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	

CLD12HH G42	Darf ich noch einmal kurz nachfragen: Leben in Ihrem Haushalt Kinder bis zu 12 Jahren? Bitte denken Sie auch an Stiefkinder, adoptierte Kinder, Pflegekinder oder Kinder Ihres Partners/Ihrer Partnerin.		
	Ja	1	WEITER MIT G43
	Nein	2	WEITER MIT G45
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

CLDCROT G43	Jetzt möchte ich Ihnen eine Frage zur Betreuung Ihres jüngsten Kindes im Haushalt stellen. Mit Betreuung meine ich dabei Betreuungstätigkeiten, die <u>außerhalb der Schulstunden nicht</u> von Ihnen oder Ihrem Mann/Ihrer Frau oder Ihrem Partner/Ihrer Partnerin <u>selbst</u> ausgeübt werden. Von wem wird Ihr jüngstes Kind <u>überwiegend</u> betreut? Bitte benutzen Sie Liste 69.		
	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.		
	Großmutter/Großvater/Großeltern des Kindes	1	
	Mein Ex-Mann/meine Ex-Frau/Ex-Partner/Ex-Partnerin	2	
	Anderes Familienmitglied/andere Familienmitglieder	3	
	Andere unbezahlte Betreuung, bei mir zu Hause oder im Haushalt des Betreuers/der Betreuerin	4	
	Bezahlte Betreuung, bei mir zu Hause oder im Haushalt des Betreuers/der Betreuerin	5	
	Kostenfreier Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte oder kostenfreie Betreuung außerhalb eines Privathaushaltes	6	
	Kostenpflichtiger Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte oder bezahlte Betreuung außerhalb eines Privathaushaltes	7	
	Kind kommt zu Hause allein zurecht	8	
	Keine Betreuung nötig (ich gehe nicht arbeiten/immer ein Elternteil zu Hause/ich oder mein derzeitiger Partner/meine derzeitige Partnerin kümmern sich um das Kind)	9	
	Andere Betreuung	10	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

CLDCRMR G44	Hätten Sie in ihrer derzeitigen Situation am liebsten viel mehr Kinderbetreuung, etwas mehr Kinderbetreuung oder ist der Umfang an Kinderbetreuung, den Sie haben, ungefähr richtig?		
	Viel mehr	1	
	Etwas mehr	2	
	Ungefähr richtig	3	
	(Ich hätte gerne weniger Kinderbetreuung)	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

CLDNHH G45	Haben Sie Kinder, egal welchen Alters, die derzeit <u>nicht</u> in Ihrem Haushalt leben? Gemeint sind auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder oder Kinder Ihres Partners. INT.: NUR LEBENDE KINDER.	
	Ja	1 WEITER MIT G46
	Nein	2 WEITER MIT G57
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

CLDNHHN G46	Wie viele Kinder sind das? EINTRAGEN	
	<input type="text"/> <input type="text"/>	WEITER MIT G48
	Antwort verweigert	97 WEITER MIT G53
	Weiß nicht	98 WEITER MIT G53

ICCLDNH G47	CAPI-STEUERUNG AUS G46 BEFRAGTE(R) HAT EIN KIND, DAS NICHT IM HAUSHALT LEBT (G46=1) BEFRAGTE(R) HAT ZWEI ODER MEHR KINDER, DIE NICHT IM HAUSHALT LEBEN (G46=2 ODER HÖHER)	
		1 WEITER MIT G48
		2 WEITER MIT G50

CLDNHHG G48	Ist das ein Sohn oder eine Tochter?	
	Sohn	1
	Tochter	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

CLNHHYB G49	In welchem Jahr wurde er/sie geboren? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	WEITER MIT G53
	Antwort verweigert	9997
	Weiß nicht	9998

CLNHHBO G50	Denken Sie jetzt bitte an Ihr <u>ältestes</u> Kind, das derzeit nicht in ihrem Haushalt lebt: In welchem Jahr wurde er oder sie geboren? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
	Antwort verweigert	9997
	Weiß nicht	9998

CLNHHBY G51	Und in welchem Jahr wurde Ihr <u>jüngstes</u> Kind geboren, das derzeit nicht in Ihrem Haushalt lebt? EINTRAGEN	
	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
	Antwort verweigert	9997
	Weiß nicht	9998

CLDNHHD G52	<p>Wie viele der Kinder, die derzeit nicht in Ihrem Haushalt leben, sind Töchter?</p> <p style="text-align: center;">EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998</p>	
------------------------------	--	--

CLFNCSP G53	<p>Bitte benutzen Sie nun Liste 70 und sagen Sie mir, wie viel finanzielle Unterstützung Sie derzeit Ihren Kindern oder Enkelkindern, die nicht bei Ihnen im Haushalt leben, geben. Bitte denken Sie auch an Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder und an die Kinder Ihres Partners/Ihrer Partnerin.</p> <p>INT.: LISTE 70 VORLEGEN UND BIS G56 LIEGEN LASSEN.</p> <p style="text-align: center;">Viel Unterstützung 1 Etwas Unterstützung 2 Keine Unterstützung 3 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	---	--

CLHWKSP G54	<p>Bitte benutzen Sie nochmals Liste 70. Wie viel Unterstützung bei der täglichen Hausarbeit oder bei Betreuungstätigkeiten geben Sie Ihren <u>erwachsenen</u> Kindern oder Ihren Enkeln, die nicht in Ihrem Haushalt leben?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Viel Unterstützung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT G55</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Etwas Unterstützung</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Keine Unterstützung</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">(die Kinder, die nicht im Haushalt leben, sind noch nicht erwachsen)</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT G57</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT G55</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	Viel Unterstützung	1	WEITER MIT G55	Etwas Unterstützung	2	Keine Unterstützung	3	(die Kinder, die nicht im Haushalt leben, sind noch nicht erwachsen)	4	WEITER MIT G57	Antwort verweigert	7	WEITER MIT G55	Weiß nicht	8		
Viel Unterstützung	1	WEITER MIT G55																
Etwas Unterstützung	2																	
Keine Unterstützung	3																	
(die Kinder, die nicht im Haushalt leben, sind noch nicht erwachsen)	4	WEITER MIT G57																
Antwort verweigert	7	WEITER MIT G55																
Weiß nicht	8																	

CLFNCRC G55	<p>Und wie viel finanzielle Unterstützung <u>erhalten</u> Sie derzeit von Ihren <u>erwachsenen</u> Kindern oder Ihren Enkeln, die nicht bei Ihnen im Haushalt leben? Bitte nochmals Liste 70.</p> <p style="text-align: center;">Viel Unterstützung 1 Etwas Unterstützung 2 Keine Unterstützung 3 Antwort verweigert 7 weiß nicht 8</p>	
------------------------------	---	--

CLHWKRC		
G56	<p>Und wie viel Unterstützung erhalten Sie derzeit bei der Hausarbeit oder bei Betreuungstätigkeiten von Ihren erwachsenen Kindern oder Ihren Enkeln, die nicht bei Ihnen im Haushalt leben? Noch einmal Liste 70.</p> <p style="text-align: center;"> Viel Unterstützung 1 Etwas Unterstützung 2 Keine Unterstützung 3 Antwort verweigert 7 weiß nicht 8 </p>	

ICB1958	CAPI-STEUERUNG AUS F3	
G57	BEFRAGTE(R) IST NACH 1958 GEBOREN (F3=1959-1990)	1 WEITER MIT G58
	SONSTIGE	2 WEITER MIT G59

PLNCHLD		
G58	<p>Haben Sie vor, in den nächsten drei Jahren ein Kind zu bekommen? Bitte benutzen Sie Liste 71.</p> <p>INT.: WENN DIE BEFRAGTE ODER DIE EHEFRAU/PARTNERIN DES BEFRAGTEN SCHWANGER IST, BITTE "4" KODIEREN.</p> <p style="text-align: center;"> Auf keinen Fall 1 Wahrscheinlich nicht 2 Wahrscheinlich ja 3 Auf jeden Fall 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	

ICMNAC	CAPI-STEUERUNG AUS F8D=HAUPTBESCHÄFTIGUNG BEFRAGTE(R)	
G59	BEZAHLTE TÄTIGKEIT	1 WEITER MIT G60
	AUSBILDUNG	2 WEITER MIT G94
	RENTE	3 WEITER MIT G108
	SONSTIGE	4 WEITER MIT G110

ICEMPL	CAPI-STEUERUNG AUS F12	
G60	ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE	1 WEITER MIT G61
	SONSTIGE	2 WEITER MIT G81

JBCOEDU		
G61	<p>Wenn sich heute jemand für Ihre Stelle bewerben würde, bräuchte er oder sie dann irgendeine zusätzliche schulische oder berufliche Ausbildung, die über die Schulpflicht hinaus geht?</p> <p style="text-align: center;"> Ja 1 WEITER MIT G62 Nein 2 WEITER MIT G63 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	

JBEDYRS G62	<p>Und wie viele Jahre zusätzliche Schul- oder Berufsausbildung über die Schulpflicht hinaus würde der Bewerber oder die Bewerberin brauchen?</p> <p>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p>weniger als 1 Jahr (über die Schulpflicht hinaus) 1</p> <p>etwa 1 Jahr 2</p> <p>etwa 2 Jahre 3</p> <p>etwa 3 Jahre 4</p> <p>etwa 4-5 Jahre 5</p> <p>etwa 6-7 Jahre 6</p> <p>etwa 8-9 Jahre 7</p> <p>10 Jahre oder mehr (über die Schulpflicht hinaus) 8</p> <p>Antwort verweigert 97</p> <p>Weiß nicht 98</p>	
----------------------------------	--	--

JBLRN G63	<p>AN ALLE ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN MIT HAUPTAKTIVITÄT BEZAHLTE TÄTIGKEIT (CODE 1 BEI G60)</p> <p>Wenn jemand mit der richtigen Ausbildung und Qualifikation Sie an Ihrem Arbeitsplatz ersetzen sollte, wie lange würde es dauern, bis er oder sie gelernt hat, Ihre Arbeit einigermaßen gut zu machen? Bitte benutzen Sie Liste 72.</p> <p>1 Tag oder weniger 1</p> <p>2-6 Tage 2</p> <p>1-4 Wochen 3</p> <p>1-3 Monate 4</p> <p>Mehr als 3 Monate, bis zu 1 Jahr 5</p> <p>Mehr als 1 Jahr, bis zu 2 Jahre 6</p> <p>Mehr als 2 Jahre, bis zu 5 Jahre 7</p> <p>Mehr als 5 Jahre 8</p> <p>Antwort verweigert 97</p> <p>Weiß nicht 98</p>	
--------------------------------	--	--

>	Bitte nehmen Sie nun Liste 73 und sagen Sie mir, wie zutreffend die folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre derzeitige Stelle sind.						
	INT.: BITTE VORLESEN.						
		Trifft ü- berhaupt nicht zu	Trifft etwas zu	Trifft ziemlich zu	Trifft voll und ganz zu	AV	WN
VRTYWRK G64	Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich.	1	2	3	4	7	8
JBRQLRN G65	Bei meiner Arbeit muß ich ständig neue Sachen lernen.	1	2	3	4	7	8
JBSCR G66	Mein Arbeitsplatz ist sicher.	1	2	3	4	7	8
WGDPEFT G67	Mein Einkommen hängt davon ab, wie viel Einsatz ich bei der Arbeit zeige	1	2	3	4	7	8
HLPCOWK G68	Ich kann Unterstützung und Hilfe von meinen Kollegen bekommen, wenn ich sie brauche.	1	2	3	4	7	8
DCSFWRK G69	Ich kann selbst entscheiden, wann ich mit der Arbeit anfangen und wann ich aufhöre.	1	2	3	4	7	8
HLTHRWK G70	Meine Gesundheit oder meine Sicherheit werden durch meine Arbeit gefährdet.	1	2	3	4	7	8

	Bitte denken Sie weiterhin an Ihre derzeitige Stelle. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder wie sehr lehnen Sie diese ab? Bitte benutzen Sie Liste 74.							
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN
WRKHRD G71	Meine Tätigkeit verlangt, dass ich sehr hart arbeite.	1	2	3	4	5	7	8
NEVDNJB G72	Ich habe eigentlich nie genug Zeit, um alle Aufgaben an meinem Arbeitsplatz zu erledigen.	1	2	3	4	5	7	8
OPRTAD G73	Meine Aufstiegsmöglichkeiten sind gut.	1	2	3	4	5	7	8

NBSRSP G74	Für wie viele Personen ist Ihr direkter Vorgesetzter verantwortlich?	
	Ich habe keinen Vorgesetzten	1 WEITER MIT G75A
	1-3 Personen	2
	4-9 Personen	3
	10-19 Personen	4 WEITER MIT G75
	20-49 Personen	5
	50-99 Personen	6
	100 oder mehr Personen	7
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht wie viele	98
Ich weiß nicht, wer mein Vorgesetzter ist	99 WEITER MIT G75A	

BSMW G75	Ist Ihr direkter Vorgesetzter ein Mann oder eine Frau?	
	Mann	1
	Frau	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

PPWWKP G75a	AN ALLE ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN MIT HAUPTAKTIVITÄT BEZAHLTE TÄTIGKEIT (CODE 1 BEI G60)	
	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle? Bitte benutzen Sie Liste 75.	
	Es gibt keine Frauen	1
	Sehr gering	2
	Weniger als die Hälfte	3
	Etwa die Hälfte	4
	Mehr als die Hälfte	5
	Sehr hoch	6
	Es gibt nur Frauen	7
	Antwort verweigert	97
Weiß nicht	98	

YRCREMP G76	In welchem Jahr haben Sie begonnen, für Ihren jetzigen Arbeitgeber zu arbeiten?	
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998

	Bitte denken Sie an Ihren derzeitigen Betrieb oder Ihre derzeitige Dienststelle und sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. Bitte benutzen Sie Liste 76. INT.: BITTE VORLESEN.								
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN	
TRNDNJB G77	Ich würde eine andere, besser bezahlte Stelle ablehnen, um weiter bei diesem Betrieb oder dieser Dienststelle zu arbeiten.	1	2	3	4	5	7	8	
WRKSPV G78	Meine Arbeit wird genau kontrolliert.	1	2	3	4	5	7	8	

G79	Sagen Sie mir nun bitte anhand von Liste 77, wie schwierig oder einfach es für Sie wäre, einen ähnlichen oder besseren Arbeitsplatz bei einem anderen Arbeitgeber zu bekommen, wenn Sie es wollten.																	
		äußerst schwierig										äußerst einfach	AV	WN				
SMBTJOBA		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98				

RPLJBDE G80	Und wie schwierig oder einfach wäre es Ihrer Meinung nach für Ihren Arbeitgeber, Sie zu ersetzen, wenn Sie kündigen würden? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort wieder Liste 77.																	
		äußerst schwierig										äußerst einfach	würde nicht ersetzt werden	AV	WN			
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	96	97	98			

TMTOWRK G81	AN ALLE, DIE ALS HAUPTBESCHÄFTIGUNG „BEZAHLTE TÄTIGKEIT“ (CODE 1 BEI G59) ANGEBEN Wie viel Zeit brauchen Sie an einem normalen Arbeitstag für den Weg zur Arbeit? Gemeint ist <u>nur</u> der <u>Hinweg</u> . Zählen Sie bitte Fahrt- und Wartezeiten mit, aber nicht die Zeit, die Sie für Einkäufe brauchen oder um die Kinder wegzubringen oder abzuholen. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte. INT.: BITTE IN MINUTEN UMRECHNEN UND EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ich pendle nicht/arbeite zu Hause 995 ich habe keinen festen Arbeitsplatz/kann keine Zeit angeben/es gibt keine übliche tägliche Zeit für den Weg zur Arbeit 996 Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998
----------------------------------	---

Wie oft müssen Sie...		INT.: LISTE 78 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.								AV	WN
		nie	weniger als ein- mal im Monat	einmal im Monat	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Wo- che	täg- lich			
WRKENG G82	...abends oder nachts arbeiten?	1	2	3	4	5	6	7	97	98	
WKOVRTM G83	...kurzfristig Ü- berstunden ma- chen?	1	2	3	4	5	6	7	97	98	

WRKWE G84	Und wie oft müssen Sie am Wochenende arbeiten? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort Liste 79.
	Nie 1
	Weniger als einmal im Monat 2
	Einmal im Monat 3
	Mehrmales im Monat 4
	Jede Woche 5
	Antwort verweigert 7
	Weiß nicht 8

Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 80, wie häufig Sie ...		INT: LISTE 80 VORLEGEN UND BIS FRAGE G90 LIEGEN LASSEN. BITTE VORLESEN.								AV	WN
		nie	fast nie	manch- mal	oft	immer	(habe keine(n) Partner/ Part- nerin/ keine Familie)				
WRYWPRB G85	...sich über be- rufliche Dinge Sorgen machen, wenn Sie nicht arbeiten?	1	2	3	4	5	-	7	8		
TRDAWRK G86	...sich nach der Arbeit zu müde fühlen, um zu Hause das zu genießen, was Sie gerne tun?	1	2	3	4	5	-	7	8		
JBPRTFP G87	...finden, dass Ihre Arbeit Sie daran hindert, mit Ihrem Partner/Ihrer Part- nerin oder Ihrer Familie so viel Zeit zu verbringen, wie Sie gerne möch- ten?	1	2	3	4	5	6	7	8		

ICNOPFM	CAPI-STEUERUNG AUS G87		
G88	KEIN(E) PARTNER(IN)/FAMILIE (CODE 6 BEI G87)	1	WEITER MIT G90A
	SONSTIGE	2	WEITER MIT G89

	Bitte sagen Sie mir jetzt anhand von Liste 80, wie häufig Sie ..								
	INT: BITTE VORLESEN.								
	nie	fast nie	manch- mal	oft	immer	(kein Part- ner/ keine Familie)	AV	WN	
PFMFDJB	1	2	3	4	5	6	7	8	
G89	...finden, dass Ihr Partner/Ihre Partnerin oder Ihre Familie Ihre berufliche Belastung satt haben?								
DFCNSWK	1	2	3	4	5	6	7	8	
G90	...es auf Grund Ihrer familiären Verpflichtungen schwierig finden, sich auf Ihre Arbeit zu konzentrieren?								

ICEMPLR	CAPI-STEUERUNG AUS G60		
G90a	ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT (CODE 1 BEI G60)	1	WEITER MIT G91
	SONSTIGE	2	WEITER MIT G110

GRSPAY	Wie hoch ist Ihr übliches Bruttoeinkommen, also Ihr Einkommen <u>vor</u> Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge?								
G91	INT.: FALLS BEFRAGTE(R) KEIN "ÜBLICHES" EINKOMMEN HAT, BITTE DAS EINKOMMEN DER LETZTEN VOLLEN VERDIENSTPERIODE ERFASSEN.								
	INT.: BITTE EINTRA- GEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	WEITER MIT G93
		Antwort verweigert 999997						WEITER MIT G92	
		Weiß nicht 999998						WEITER MIT G92	

NETPAY	Und wie hoch ist Ihr übliches Nettoeinkommen, also Ihr Einkommen <u>nach</u> Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge?								
G92	INT.: FALLS BEFRAGTE(R) KEIN "ÜBLICHES" EINKOMMEN HAT, BITTE DAS EINKOMMEN DER LETZTEN VOLLEN VERDIENSTPERIODE ERFASSEN.								
	INT.: BITTE EINTRA- GEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	WEITER MIT G93
		Antwort verweigert 999997						WEITER MIT G110	
		Weiß nicht 999998						WEITER MIT G110	

PAYPRD G93	<p>Welchen Zeitraum deckt dieses Einkommen ab?</p> <p style="text-align: right;">Eine Stunde 1 Einen Tag 2 Eine Woche 3 Vier Wochen 4 Einen Kalendermonat 5 WEITER MIT G110 Ein Jahr 6 Antwort verweigert 77 Weiß nicht 88</p>	
---------------------------------	--	--

STDLVL G94	<p>AN SCHÜLER/AUSZUBILDENDE/STUDENTEN (CODE 2 BEI G59)</p> <p>Welche Schule, Hochschule oder sonstige Bildungseinrichtung besuchen Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 81.</p> <p style="text-align: right;">Hauptschule 1 Realschule 2 Gymnasium 3 Berufsschule 4 Fachhochschule 5 Universität 6 Abendschule/Zweiter Bildungsweg 7 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
---------------------------------	---	--

		Denken Sie bitte an Ihre Schule, Hochschule oder Universität. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder wie sehr lehnen Sie diese ab? Bitte benutzen Sie Liste 82.								
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	AV	WN		
PRMPLS G95	Die Räumlichkeiten sind angenehm.	1	2	3	4	5	7	8		
QUCLSS G96	Während des Unterrichts herrscht normalerweise Ruhe.	1	2	3	4	5	7	8		
TCHTRUF G97	Es gibt Lehrende, die mich schlecht oder unfair behandeln.									
STDTRUF G98	Es gibt Schüler oder Studierende, die mich schlecht oder unfair behandeln.									
TCHINTS G99	Die Lehrenden interessieren sich für die Schüler oder Studierenden.									
TCHLCRT G100	Wenn ich etwas kritisiere, hören sich die Lehrenden an, was ich zu sagen habe.									
STDASK G101	In meiner Klasse oder meinen Kursen gibt es Schüler oder Studierende, die ich um Hilfe bitten und mit denen ich Probleme diskutieren kann.									
STPVTFM G102	Die Schule/das Studium hindert mich daran, so viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen, wie ich gerne möchte.									
FMPVTST G103	Familiäre Verpflichtungen hindern mich daran, so viel Zeit für die Schule/das Studium aufzuwenden, wie ich gerne möchte.									

TCHLP G104	Finden Sie, dass Sie für Ihre Schule/Ihr Studium von Ihren Lehrenden die Unterstützung bekommen, die Sie brauchen? Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort Liste 83.		
		Ja, immer	1
		Ja, oft	2
		Nicht sehr oft	3
		Nein, nie	4
		Antwort verweigert	7
		Weiß nicht	8

STDHRSW G105	<p>Wie viele Stunden verbringen Sie in einer durchschnittlichen Schul- oder Semesterwoche mit Lernen? Zählen Sie bitte alles, was mit Ihrer Schule oder Ihrem Studium zu tun hat mit, also die Schul- oder Vorlesungszeiten, Zeit für Hausaufgaben, Zeit für das Verfassen schriftlicher Arbeiten und die Zeit, die Sie für die Vorbereitung auf Klausuren oder Prüfungen brauchen.</p> <p>INT.: BITTE STUNDENANZAHL EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>ANGABEN ÜBER 100 STUNDEN ALS 100 KODIEREN</p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998</p>	
-----------------------------------	---	--

STDMCDO G106	<p>Wenn Sie an Ihre Schule/Ihr Studium denken, haben Sie dann normalerweise das Gefühl,</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p style="text-align: right;">...viel zu viel zu tun 1 ...etwas zu viel zu tun 2 ...ungefähr die richtige Menge zu tun 3 ...etwas zu wenig zu tun 4 ... oder viel zu wenig zu tun zu haben? 5 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
-----------------------------------	--	--

CRSPCE G107	<p>Finden Sie das Tempo in Ihren Schul- oder Vorlesungsstunden zu langsam, ungefähr richtig oder zu schnell?</p> <p style="text-align: right;">Zu langsam 1 Ungefähr richtig 2 WEITER MIT G110 Zu schnell 3 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	--	--

RTRYR G108	<p>AN ALLE, DIE ALS HAUPTBESCHÄFTIGUNG „RENTE/PENSION“ ANGE- BEN (CODE 3 BEI G59)</p> <p>In welchem Jahr sind Sie in den Ruhestand gegangen?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT G109</p> <p>Ich bin nie einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen 9996 WEITER MIT G110</p> <p>Antwort verweigert 9997 WEITER MIT G109 Weiß nicht 9998 WEITER MIT G109</p>	
---------------------------------	---	--

WNTRTR	<p>Wollten Sie damals in den Ruhestand gehen oder wären Sie lieber erwerbstätig geblieben?</p> <p style="text-align: center;">Ich wollte in den Ruhestand gehen 1</p> <p style="text-align: center;">Ich wäre lieber erwerbstätig geblieben 2</p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht 8</p>	
G109		

ICB1934	CAPI-STEUERUNG AUS F3	
G110	BEFRAGTE(R) NACH 1934 GEBOREN (F3 = 1935-1990)	1 WEITER MIT G111
	SONSTIGE	2 WEITER MIT G117

ALLE UNTER 70JÄHRIGEN									
Wenn Sie sich eine Stelle aussuchen würden, wie wichtig wären für Sie persönlich die folgenden Dinge? Bitte benutzen Sie Liste 84.		überhaupt nicht wichtig	nicht wichtig	weder wichtig noch unwichtig	wichtig	sehr wichtig	AV	WN	
IPJBSCR	Ein sicherer Arbeitsplatz.	1	2	3	4	5	7	8	
G111									
IPJBHIN	Ein hohes Einkommen.	1	2	3	4	5	7	8	
G112									
IPJBPRM	Ein Arbeitsplatz mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.								
G113									
IPJBINI	Ein Arbeitsplatz, der Ihnen Eigeninitiative ermöglicht.								
G114									
IPJBWFM	Einen Arbeitsplatz, der es Ihnen erlaubt, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.								
G115									

WKHSCH	<p>Wie viele Stunden pro Woche würden Sie gerne arbeiten, wenn Sie wählen könnten? Bedenken Sie dabei, dass ihr Einkommen sich entsprechend der von Ihnen gearbeiteten Stundenzahl erhöhen oder verringern würde.</p> <p>INT.: BITTE STUNDEN EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 997</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht 998</p>	
G116		

FSTJBYR	AN ALLE				
G117	Wenn Sie zurückdenken, in welchem Jahr haben Sie angefangen zu arbeiten? Gemeint ist die erste Arbeitsstelle, bei der Sie über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet haben.				
	INT.: AUCH STELLEN OHNE FORMALEN ARBEITSVERTRAG MITZÄHLEN. AUCH STELLEN IM RAHMEN EINER LEHRE ODER AUSBILDUNG MITZÄHLEN.				
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	WEITER MIT G118
	Ich bin nie einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen	9996			WEITER MIT TIME (EINTRAG ENDE HAUPTTEIL INTERVIEW)
	Antwort verweigert	9997			WEITER MIT G118
	Weiß nicht	9998			WEITER MIT G118

YRSPDWK	Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig?				
G118	INT.: JAHRE MIT VOLL- UND TEILZEITTÄTIGKEIT ZÄHLEN GLEICH. PHASEN VON ARBEITSLOSIGKEIT NICHT MITZÄHLEN.				
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
	Antwort verweigert	997			
	Weiß nicht	998			

ICGNDR	INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN ERFASSEN				
G119		Frau	1		WEITER MIT G120
		Mann	2		WEITER MIT TIME (EINTRAG ENDE HAUPTTEIL INTERVIEW)

ICCHLD	CAPI-STEUERUNG AUS F4 UND G45				
G120	BEFRAGTE HAT KINDER, DIE IM HAUSHALT/NICHT IM HAUSHALT LEBEN SONSTIGE		1		WEITER MIT G121
			2		WEITER MIT TIME (EINTRAG ENDE HAUPTTEIL INTERVIEW)

FLTHMCC	Wenn Sie den Mutterschafts- und Erziehungsurlaub mit einrechnen, wie lange waren Sie wegen der Kinderbetreuung insgesamt zu Hause und nicht erwerbstätig? Bitte verwenden Sie Liste 85 für Ihre Antwort.				
G121	Ich war nie wegen der Kinder zu Hause und nicht erwerbstätig		1		WEITER MIT G123
	Bis zu 6 Monate		2		
	Mehr als 6 Monate, bis zu 12 Monate		3		WEITER MIT G122
	Mehr als 1 Jahr, bis zu 2 Jahre		4		
	Mehr als 2 Jahre, bis zu 4 Jahre		5		
	Mehr als 4 Jahre, bis zu 10 Jahre		6		
	Mehr als 10 Jahre		7		
	Antwort verweigert		97		WEITER MIT G123
	Weiß nicht		98		

FTHCNCR G122	<p>Glauben Sie, dass das negative Auswirkungen auf Ihre berufliche Karriere hatte?</p> <p>INT.: WENN JA, NACHFRAGEN: "MIT SICHERHEIT ODER WAHRSCHEINLICH?" WENN NEIN, NACHFRAGEN: "MIT SICHERHEIT NICHT ODER WAHRSCHEINLICH NICHT?" ENTSPRECHENDE CODES ZUORDNEN UND VERLISTEN.</p> <p style="text-align: right;"> Ja, mit Sicherheit 1 Ja, wahrscheinlich 2 Nein, wahrscheinlich nicht 3 Nein, mit Sicherheit nicht 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	
-----------------------------------	---	--

PTMHMCC G123	<p>Und wie lange haben Sie wegen der Kinderbetreuung nur Teilzeit und nicht Vollzeit gearbeitet? Bitte Liste 86.</p>	
<p>Ich habe nie wegen der Kinder nur Teilzeit und nicht Vollzeit gearbeitet</p> <p style="text-align: right;">1 WEITER MIT ZEITSTEMPEL (ENDE HAUPTTEIL INTERVIEW)</p>		
<p style="text-align: right;">Bis zu 6 Monate</p> <p style="text-align: right;">2</p> <p>Mehr als 6 Monate, bis zu 12 Monate</p> <p style="text-align: right;">3 WEITER MIT G124</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 1 Jahr, bis zu 2 Jahre 4</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 2 Jahre, bis zu 4 Jahre 5</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 4 Jahre, bis zu 10 Jahre 6</p> <p style="text-align: right;">Mehr als 10 Jahre 7</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 97</p> <p style="text-align: right;">97 WEITER MIT ZEITSTEMPEL (ENDE HAUPTTEIL INTERVIEW)</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 98</p>		

PTHCNCR G124	<p>Glauben Sie, dass das negative Auswirkungen auf Ihre berufliche Karriere hatte?</p> <p>INT.: WENN JA, NACHFRAGEN: "MIT SICHERHEIT ODER WAHRSCHEINLICH?" WENN NEIN, NACHFRAGEN: "MIT SICHERHEIT NICHT ODER WAHRSCHEINLICH NICHT?" ENTSPRECHENDE CODES VERLISTEN.</p> <p style="text-align: right;"> Ja, mit Sicherheit 1 Ja, wahrscheinlich 2 Nein, wahrscheinlich nicht 3 Nein, mit Sicherheit nicht 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	
-----------------------------------	--	--

INT.: BITTE DIE UHRZEIT EINTRAGEN
INWEHH: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - STUNDE
INWEMM: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - MINUTE

SPLTADMA H1	Über CAPI-Steuerung ausgewählte Splitversion des Zusatzfragebogens einpielen (Face to Face) Version F-2-F A, TESTA1-TESTA13 1 Version F-2-F B, TESTA14-TESTA-27 2 Version F-2-F C, TESTA28-TESTA40 3	
----------------------------------	---	--

Fragen H1-H21 identisch für Version A, B und C des Zusatzfragebogens

H1-H21	<p>NUR AN MÄNNER</p> <p>Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 87 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>	Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
		H1 IPCRTIV	Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4
H2 IMPRICH	Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6
H3 IPEQOPT	Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6
H4 IPSHABT	Es ist ihm wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut.	1	2	3	4	5	6
H5 IMPSAFE	Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6
H6 IMPDIF	Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6
H7 IPFRULE	Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6
H8 IPUDRST	Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als andere, will er die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6
H9 IPMODST	Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6
H10 IPGDTIM	Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6
H11 IMPFREE	Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6

		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bißchen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
H12 IPHLPPPL	Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6
H13 IPSUCES	Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6
H14 IPSTRGV	Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6
H15 IPADVNT	Er sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6
H16 IPBHPRP	Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6
H17 IPRSPOT	Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt.	1	2	3	4	5	6
H18 IPLYLFR	Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahe stehen.	1	2	3	4	5	6
H19 IMPENV	Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig.	1	2	3	4	5	6
H20 IMPTRAD	Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6
H21 IMPFUN	Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6
SPLITVERSION A: WEITER MIT I1 SPLITVERSION B: WEITER MIT I14 SPLITVERSION C: WEITER MIT I28							

H1-H21 NUR AN FRAUEN		Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 87 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.					
		INT.: BITTE VORLESEN.					
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
H1 IPCRTIV	Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf ihre eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6
H2 IMPRICH	Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6
H3 IPEQOPT	Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6
H4 IPSHABT	Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut.	1	2	3	4	5	6
H5 IMPSAFE	Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6
H6 IMPDIFF	Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6
H7 IPFRULE	Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6
H8 IPUDRST	Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6
H9 IPMODST	Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6
H10 IPGDTIM	Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6
H11 IMPFREE	Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6

		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähn- lich
H12 IPHLPPPL	Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6
H13 IPSUCES	Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6
H14 IPSTRGV	Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6
H15 IPADVNT	Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6
H16 IPBHPRP	Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6
H17 IPRSPOT	Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt.	1	2	3	4	5	6
H18 IPLYLFR	Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen.	1	2	3	4	5	6
H19 IMPENV	Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig.	1	2	3	4	5	6
H20 IMPTRAD	Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6
H21 IMPFUN	Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6
SPLITVERSION A: WEITER MIT I1 SPLITVERSION B: WEITER MIT I14 SPLITVERSION C: WEITER MIT I28							

Zu einigen Themen, die jetzt kommen, habe ich Sie bereits befragt. Bitte seien Sie nicht überrascht, wenn sich einige Fragen wiederholen. Wir möchten Ihnen einige Fragen auf verschiedene Weise stellen. Damit möchten wir herausfinden, welche Variante die beste ist. Bitte versuchen Sie nicht, sich an Ihre früheren Antworten zu erinnern, beantworten Sie die Fragen so, als ob Sie ganz neu für Sie wären.

Splitversion A: Fragen I1-I13

TESTA1 I1	Darf ich noch einmal kurz nachfragen: Leben Sie derzeit mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau oder einem Partner/einer Partnerin zusammen?												
	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT I2</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td>WEITER MIT I5</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT I2	Nein	2		Antwort verweigert	7	WEITER MIT I5	Weiß nicht	8	
Ja	1	WEITER MIT I2											
Nein	2												
Antwort verweigert	7	WEITER MIT I5											
Weiß nicht	8												

TESTA2 I2	<p>Jetzt würde ich gerne mit Ihnen über Hausarbeit sprechen, so wie sie auf Liste 88 beschrieben ist. Mit Hausarbeit ist alles gemeint, was zu Hause erledigt werden muss, z.B. Kochen, Waschen, Bügeln, Putzen, Einkaufen, Reparaturen. Nicht gemeint sind Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten.</p> <p>Überlegen Sie sich die Gesamtzeit, die Sie und die übrigen Personen in Ihrem Haushalt für Hausarbeit in Ihrem Haushalt aufwenden: Wie viele Stunden sind das an einem <u>typischen Werktag</u>?</p> <p>INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998</p>	
--------------------------------	--	--

TESTA3 I3	<p>Und wie viele dieser Stunden wenden Sie selbst auf?</p> <p>INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998</p>	
--------------------------------	---	--

TESTA4 I4	<p>Und wie viele dieser Stunden wendet Ihr Mann/Ihre Frau/Ihr Partner/Ihre Partnerin auf?</p> <p>INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998</p>	
--------------------------------	--	--

	Bitte verwenden Sie Liste 89 und sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen über Ärzte im Allgemeinen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN.								
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN	
TESTA5 I5	Ärzte verschweigen ihren Patienten selten die volle Wahrheit.	1	2	3	4	5	7	8	
TESTA6 I6	Hausärzte behandeln ihre Patienten selten als gleichberechtigte Partner.	1	2	3	4	5	7	8	
TESTA7 I7	Bevor Ärzte sich für eine Behandlung entscheiden, diskutieren sie selten mit ihrem Patienten darüber.	1	2	3	4	5	7	8	

	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Aussagen über die Rolle von Männern und Frauen in der Familie vor. Bitte nehmen Sie noch einmal Liste 89 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN.								
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN	
TESTA8 I8	Eine Frau sollte ihre Erwerbstätigkeit nicht zu Gunsten ihrer Familie reduzieren müssen.	1	2	3	4	5	7	8	
TESTA9 I9	Frauen sollten mehr Verantwortung für Haushalt und Kinder übernehmen als Männer.	1	2	3	4	5	7	8	
TESTA10 I10	Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Frauen dasselbe Recht auf einen Arbeitsplatz haben wie Männer.	1	2	3	4	5	7	8	

TESTA11 I11	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Verwenden Sie bitte Liste 90.												
	äußerst unzufrieden									äußerst zufrieden	AV	WN	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
						weder zufrieden noch unzufrieden							

TESTA12 I12	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 90.											AV	WN	
	äußerst unzufrieden					weder zufrieden noch unzufrieden								äußerst zufrieden
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			97

TESTA13 I13	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 90.											AV	WN	
	äußerst unzufrieden					weder zufrieden noch unzufrieden								äußerst zufrieden
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			97

Splitversion B: Fragen I14-I27

TESTA14 I14	Darf ich noch einmal kurz nachfragen: Leben Sie derzeit mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau oder einem Partner/einer Partnerin zusammen?	
	Ja	1 WEITER MIT I15
	Nein	2
	Antwort verweigert	7 WEITER MIT I18
	Weiß nicht	8

TESTA15 I15	Jetzt würde ich gerne mit Ihnen über Hausarbeit sprechen, so wie sie auf Liste 88 beschrieben ist. Mit Hausarbeit ist alles gemeint, was zu Hause erledigt werden muss, z.B. Kochen, Waschen, Bügeln, Putzen, Einkaufen, Reparaturen. Nicht gemeint sind Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten. Überlegen Sie sich die Gesamtzeit, die Sie und die übrigen Personen in Ihrem Haushalt für Hausarbeit in Ihrem Haushalt aufwenden: Wie viele Stunden sind das an einem <u>typischen Werktag</u> ?	
	INT.: AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.	
	BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

TESTA16 I16	Und wie viel Prozent davon wenden Sie selbst auf, wenn 0% bedeutet, dass Sie überhaupt keine Hausarbeit machen und 100% bedeutet, dass Sie die gesamte Hausarbeit alleine machen?	
	INT.: PROZENTANTEIL EINTRAGEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.	
	BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Antwort verweigert	997
	Weiß nicht	998

TESTA17 I17	<p>Und wie viel Prozent davon wendet Ihr Mann/Ihre Frau/Ihr Partner/Ihre Partnerin auf, wenn 0% bedeutet, dass er oder sie überhaupt keine Hausarbeit macht und 100% bedeutet, dass er oder sie die gesamte Hausarbeit alleine macht?</p> <p>INT.: PROZENTANTEIL EINTRAGEN. SCHÄTZWERTE AKZEPTIEREN.</p> <p>BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998</p>	
----------------------------------	---	--

TESTA18 I18	<p>Sind Sie derzeit als abhängig Beschäftigte(r), Selbständige(r) oder mithelfende(r) Familienangehörige(r) erwerbstätig?</p> <p>INT.: "ZEITWEISE BEURLAUBT" ODER "ZEITWEISE NICHT ERWERBSTÄTIG" ALS 1 KODIEREN.</p>									
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1 WEITER MIT I19</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">7 WEITER MIT I22</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">8</td> </tr> </table>	Ja	1 WEITER MIT I19	Nein	2	Antwort verweigert	7 WEITER MIT I22	Weiß nicht	8	
Ja	1 WEITER MIT I19									
Nein	2									
Antwort verweigert	7 WEITER MIT I22									
Weiß nicht	8									

TESTA19 I19	<p>Jetzt geht es um Ihre derzeitige Stelle. Würden Sie sagen, Ihre Arbeit ist...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p>überhaupt nicht abwechslungsreich 1 wenig abwechslungsreich 2 ziemlich abwechslungsreich 3 oder sehr abwechslungsreich? 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

TESTA20 I20	<p>Und würden Sie sagen, Ihr Arbeitsplatz ist...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p>überhaupt nicht sicher 1 wenig sicher 2 ziemlich sicher 3 oder sehr sicher? 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

TESTA21 I21	<p>Und werden durch Ihre Arbeit Ihre Gesundheit und Sicherheit...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p style="text-align: center;">überhaupt nicht gefährdet 1</p> <p style="text-align: center;">wenig gefährdet 2</p> <p style="text-align: center;">ziemlich gefährdet 3</p> <p style="text-align: center;">oder sehr stark gefährdet? 4</p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: center;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	---	--

TESTA22 I22	<p>Wenn Sie sich zwischen den auf Liste 91 beschriebenen Möglichkeiten entscheiden müssten, welche wäre Ihnen lieber? Bitte sagen Sie mir mit einer Zahl zwischen 1 und 5, wie ähnlich Ihre Meinung den Aussagen auf Liste 91 ist. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher bevorzugen Sie die auf linken bzw. rechten Seite beschriebene Alternative.</p>		
	<p>Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu reduzieren</p> <p>1 2 3 4</p>	<p>Eine Frau sollte ihre Erwerbstätigkeit nicht zu Gunsten ihrer Familie reduzieren müssen</p> <p>5</p>	<p>AV WN</p> <p>7 8</p>

TESTA23 I23	<p>Wenn Sie sich zwischen den auf Liste 92 beschriebenen Möglichkeiten entscheiden müssten, welche wäre Ihnen lieber? Bitte sagen Sie mir mit einer Zahl zwischen 1 und 5, wie ähnlich Ihre Meinung den Aussagen auf Liste 92 ist. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher bevorzugen Sie die auf linken bzw. rechten Seite beschriebene Alternative.</p>		
	<p>Männer sollten genau so viel Verantwortung für Haushalt und Kinder übernehmen wie Frauen</p> <p>1 2 3 4</p>	<p>Frauen sollten mehr Verantwortung für Haushalt und Kinder übernehmen als Männer</p> <p>5</p>	<p>AV WN</p> <p>7 8</p>

TESTA24 I24	<p>Und wenn Sie sich zwischen den auf Liste 93 beschriebenen Möglichkeiten entscheiden müssten, welche wäre Ihnen lieber? Bitte sagen Sie mir mit einer Zahl zwischen 1 und 5, wie ähnlich Ihre Meinung den Aussagen auf Liste 93 ist. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher bevorzugen Sie die auf linken bzw. rechten Seite beschriebene Alternative.</p>		
	<p>Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Männer mehr Recht auf einen Arbeitsplatz haben als Frauen</p> <p>1 2 3 4</p>	<p>Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Frauen das gleiche Recht auf einen Arbeitsplatz haben wie Männer</p> <p>5</p>	<p>AV WN</p> <p>7 8</p>

TESTA32 I32	Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 0 bis 10, wie abwechslungsreich Ihre Arbeit ist, wenn 0 bedeutet, dass sie überhaupt nicht abwechslungsreich ist und 10 bedeutet, dass sie sehr abwechslungsreich ist. Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort Liste 96.		
	<p>überhaupt nicht abwechslungsreich</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Sehr abwechslungsreich</p> <p>10</p>	AV WN	97 98
TESTA33 I33	Und sagen Sie mir jetzt bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wie sicher Ihr Arbeitsplatz ist, wenn 0 bedeutet, dass er überhaupt nicht sicher ist und 10 bedeutet, dass er sehr sicher ist. Bitte verwenden Sie Liste 97.		
	<p>überhaupt nicht sicher</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Sehr sicher</p> <p>10</p>	AV WN	97 98
TESTA34 I34	Sagen Sie mir jetzt bitte auf einer Skala von 0 bis 10, wie stark Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit durch Ihre Arbeit gefährdet werden, wenn 0 bedeutet, dass sie überhaupt nicht gefährdet werden und 10 bedeutet, dass sie sehr stark gefährdet werden. Bitte Liste 98.		
	<p>überhaupt nicht gefährdet</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Sehr gefährdet</p> <p>10</p>	AV WN	97 98
TESTA35 I35	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Verwenden Sie bitte Liste 99.		
	<p>sehr unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 sehr zufrieden</p> <p>10</p>	AV WN	97 98
TESTA36 I36	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 99.		
	<p>sehr unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 sehr zufrieden</p> <p>10</p>	AV WN	97 98
TESTA37 I37	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 99.		
	<p>sehr unzufrieden</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 sehr zufrieden</p> <p>10</p>	AV WN	97 98

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 100 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>													
		vertraue überhaupt nicht	vertraue voll und ganz	AV	WN									
TESTA38 I38	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TESTA39 I39	...der Justiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98
TESTA40 I40	...den Politikern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

Für alle Splitversionen des Zusatzfragebogens:

Tag Monat Jahr

INT.: BITTE DATUM EINTRAGEN.

SUPQDD Interviewdatum Zusatzfragebogen: Tag
SUPQMM Interviewdatum Zusatzfragebogen: Monat
SUPQYR Interviewdatum Zusatzfragebogen: Jahr

(Anmerkung: Da der Zusatzfragebogen für ESS 2 in Deutschland als Bestandteil des CAPI-Interviews umgesetzt wird, ist das Datum mit dem des Hauptinterviews identisch)

NATIONALES MODUL DEUTSCHLAND

	Bitte nehmen Sie jetzt Liste 101 und sagen Sie mir, wie sehr Sie dieser Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.							
	INT.: BITTE VORLESEN							
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
GINVECODE N1	Je weniger der Staat in die Wirtschaft eingreift, desto besser ist das für Deutschland	1	2	3	4	5	7	8

SPLOW1DE N2	INT.: BITTE OHNE ZU FRAGEN EINTRAGEN								
	Interview findet in Ostdeutschland/Ostberlin statt	1							
	Interview findet in Westdeutschland/Westberlin statt	2							

SPLOW2DE N3	Wo haben Sie vor 1990 gelebt?							
	INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.							
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	WENN INTERVIEW IN OSTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N6A WENN INTERVIEW IN WESTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N5A					
	In Westdeutschland / West-Berlin	2	WENN INTERVIEW IN WESTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N6B WENN INTERVIEW IN OSTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N5B					
	Im Ausland	3	WEITER MIT N4					
	Antwort verweigert	7	WENN INTERVIEW IN OSTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N12A					
	Weiß nicht	8	WENN INTERVIEW IN WESTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N12B					

SPLOW3DE N4	Wo haben Sie vor 1990 <u>zuletzt</u> in Deutschland gelebt? INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1 WEITER MIT N6A
	In Westdeutschland / West-Berlin	2 WEITER MIT N6B
	Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3 WEITER MIT N14
	Antwort verweigert Weiß nicht	7 WENN INTERVIEW IN OST-DEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N12A 8 WENN INTERVIEW IN WESTDEUTSCHLAND GEFÜHRT WIRD: WEITER MIT N12B

SPLOW4DE N5a	Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands gezogen? INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT N6a
	Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998

SPLOW5DE N5b	Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands gezogen? INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT N6b
	Antwort verweigert 9997 Weiß nicht 9998

	Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor 1990 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR <u>vor</u> der Wiedervereinigung viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist? Bitte benutzen Sie Liste 102.																																																									
	INTERVIEWER: BITTE VORLESEN.																																																									
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>viel besser</th> <th>besser</th> <th>gleich</th> <th>schlechter</th> <th>viel schlechter</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LIVALLDE N6a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>JSTINCDE N7a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SECDE N8a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>SOLIDDE N9a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>PROTDE N10a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>FREEDE N11a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN	LIVALLDE N6a	1	2	3	4	5	7	8	JSTINCDE N7a	1	2	3	4	5	7	8	SECDE N8a	1	2	3	4	5	7	8	SOLIDDE N9a	1	2	3	4	5	7	8	PROTDE N10a	1	2	3	4	5	7	8	FREEDE N11a	1	2	3	4	5	7	8
	viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	AV	WN																																																			
LIVALLDE N6a	1	2	3	4	5	7	8																																																			
JSTINCDE N7a	1	2	3	4	5	7	8																																																			
SECDE N8a	1	2	3	4	5	7	8																																																			
SOLIDDE N9a	1	2	3	4	5	7	8																																																			
PROTDE N10a	1	2	3	4	5	7	8																																																			
FREEDE N11a	1	2	3	4	5	7	8																																																			
	WEITER MIT N12a																																																									

	Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit der ehemaligen DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand, verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 103a.																						
	INT.: BITTE VORLESEN.																						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>stark verbunden</th> <th>ziemlich verbunden</th> <th>wenig verbunden</th> <th>gar nicht verbunden</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CLSBFDE N12a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>CLSGERDE N13a</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden	AV	WN	CLSBFDE N12a	1	2	3	4	7	8	CLSGERDE N13a	1	2	3	4	7	8
	stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden	AV	WN																	
CLSBFDE N12a	1	2	3	4	7	8																	
CLSGERDE N13a	1	2	3	4	7	8																	
	WEITER MIT N14																						

	Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor 1990 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik <u>vor</u> der Wiedervereinigung viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist? Bitte benutzen Sie Liste 102.								
	INT.: BITTE VORLESEN.								
		viel bes- ser	besser	gleich	schlech- ter	viel schlechter	AV	WN	
LIVALLDE N6b	Lebens- standard aller Bürger	1	2	3	4	5	7	8	
JSTINCDE N7b	Gerechtigkeit der Einkom- mensver- teilung	1	2	3	4	5	7	8	
SECDE N8b	Soziale Si- cherheit	1	2	3	4	5	7	8	
SOLIDDE N9b	Zusammen- halt der Men- schen unter- einander	1	2	3	4	5	7	8	
PROTDE N10b	Schutz der Bürger vor Verbrechen	1	2	3	4	5	7	8	
FREEDE N11b	Politische Freiheit	1	2	3	4	5	7	8	
	WEITER MIT N12B								

	Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 103b.								
	INT.: BITTE VORLESEN.								
		stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden		AV	WN	
CLSBFDE N12b	Fühlen Sie sich mit der alten Bundesrepublik gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbun- den, wenig ver- bunden oder gar nicht verbunden?	1	2	3	4		7	8	
CLSGERDE N13b	Und wie ist das mit Deutschland als Ganzem?	1	2	3	4		7	8	
	WEITER MIT N14								

POLACTIVDE N14	Glauben Sie, dass Sie in einer Gruppe, die sich mit politischen Themen beschäftigt, eine aktive Rolle übernehmen könnten? Bitte benutzen Sie Liste 104.	
	Ganz bestimmt nicht	1
	Wahrscheinlich nicht	2
	Bin nicht sicher	3
	Wahrscheinlich	4
	Ganz bestimmt	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

PLTCAREDE N15	Glauben Sie, dass sich Politiker im Allgemeinen darum kümmern, was Leute wie Sie denken? Bitte benutzen Sie Liste 105.	
	Kaum ein Politiker kümmert sich darum, was Leute wie ich denken	1
	Nur sehr wenige kümmern sich darum	2
	Manche kümmern sich darum	3
	Viele kümmern sich darum	4
	Die meisten Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

PLTINVTDE N16	Würden Sie sagen, dass Politiker nur an Wählerstimmen interessiert sind, aber nicht an den Meinungen der Menschen? Bitte benutzen Sie Liste 106.	
	Fast alle Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert	1
	Die meisten Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert	2
	Manche Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert, andere nicht	3
	Die meisten Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen	4
	Fast alle Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

	Bitte nehmen Sie jetzt Liste 107 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.							
	INT.: BITTE VORLESEN.							
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
GDRPOSDE N17	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten	1	2	3	4	5	7	8
SOCDE N18	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde	1	2	3	4	5	7	8

FAIRDE N19	<p>Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger?</p> <p style="text-align: right;"> Sehr viel weniger 1 Etwas weniger 2 Gerechten Anteil 3 Mehr als gerechten Anteil 4 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	
---------------------------------	--	--

	<p>Wir haben hier einige unterschiedliche Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie mir zu jeder Beschreibung, wo Sie eher leben wollen: in der auf der <u>linken</u> Seite beschriebenen Gesellschaft oder in der auf der <u>rechten</u> Seite beschriebenen Gesellschaft. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher wollen Sie in der auf Liste 108 jeweils beschriebenen Gesellschaft leben. Welchen Wert würden Sie für die ersten beiden beschriebenen Gesellschaften wählen? ...Und welchen für die nächsten beiden? ...</p> <p>INT.: LISTE 108 VORLEGEN.</p>		
SOCLIVDE N20	<p>Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard des Einzelnen in erster Linie von seinen Leistungen abhängt</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7</p>	<p>Eine Gesellschaft, die dem Einzelnen einen gewissen Lebensstandard sichert, auch wenn er weniger leistet</p> <p style="text-align: center;">7</p>	AV WN 97 98
SOCINCDE N21	<p>Eine Gesellschaft, die Unterschiede in Fähigkeiten, Bildung und Leistung belohnt</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7</p>	<p>Eine Gesellschaft, die Wert auf ähnlich hohe Einkommen legt</p> <p style="text-align: center;">7</p>	97 98
SOCECODE N22	<p>Eine Gesellschaft, in der die Wirtschaft zentral geplant wird</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7</p>	<p>Eine Gesellschaft, die sich auf die Marktwirtschaft verlässt</p> <p style="text-align: center;">7</p>	97 98
SOCARDE N23	<p>Eine Gesellschaft, in der der Einzelne selbst für Alter und Krankheit vorsorgt</p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7</p>	<p>Eine Gesellschaft, in der der Staat die Vorsorge für Alter und Krankheit übernimmt</p> <p style="text-align: center;">7</p>	97 98

SITDE N24	<p>Wenn Sie – alles in allem - Ihre persönliche Situation heute betrachten und mit Ihrer persönlichen Situation vor der Wiedervereinigung 1990 vergleichen, würden Sie sagen, dass Ihre Situation heute besser, gleich oder schlechter ist als vor der Wiedervereinigung 1990?</p> <p style="text-align: right;"> Heute besser 1 Gleich 2 Heute schlechter 3 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </p>	
--------------------------------	--	--

RELMMBDE N25	Noch einmal kurz zum Thema Religion. Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 109.		
	Der römisch-katholischen Kirche	1	
	Der evangelischen Kirche	2	WEITER MIT
	Einer evangelischen Freikirche	3	ZEITSTEMPEL
	Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft	4	
	Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft (nicht auf der Liste) Keiner Religionsgemeinschaft	5	
	Antwort verweigert	6	WEITER MIT
	Weiß nicht	7	N26

RELEVRDE N26	Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?		
	Ja	1	WEITER MIT N27
	Nein	2	WEITER MIT ZEITSTEMPEL
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

RELMEVDE N27	Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 109.		
	Die römisch-katholische Kirche	1	
	Die evangelische Kirche	2	
	Eine evangelischen Freikirche	3	
	Eine andere, christliche Religionsgemeinschaft	4	
	Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	5	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

ENDE DES CAPI-INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN + NATIONALES MODUL):

--	--	--	--

INT.: BITTE UHRZEIT EINTRAGEN

INWEHTDE: ENDE DES INTERVIEWS - STUNDE

INWEMTDE: ENDE DES INTERVIEWS - MINUTE

	INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN.	
--	---	--

RESCLQ J1	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?	
		Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 Weiß nicht 8

RESRELQ J2	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet?	
		Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 Weiß nicht 8

RESBAB J3	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?	
		Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 Weiß nicht 8

RESUNDQ J4	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?	
		Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 Weiß nicht 8

PREINTF J5	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?		
		Ja	1 WEITER MIT J6
		Nein	2 WEITER MIT J7
		Weiß nicht	8

J6	Wer war das? INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.	nicht ge-	ge-		
		annt	annt		
		PREWHP	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
		PRESO	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
		PREPPI	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
		PREOREL	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
		PRENREL	Andere nicht verwandte Person	0	1
		PREDK	Weiß nicht	0	1
PRENAP	Trifft nicht zu (keine weitere Person während Interview anwesend)	0	1		

INTLNG J7	In welcher Sprache wurde das Interview geführt? Variable auf den ISO639-2-Code für "Deutsch" setzen, da Deutsch die einzige Interviewsprache ist.
----------------------------	---

INTNUM J8	Interviewernummer
----------------------------	-------------------

ACOMINT J9	WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF. <hr/> <hr/>
-----------------------------	---

	Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!
--	---